Bienen Büttel INFORMIERT

Gemeindsam. Richtig. Gut.

Bargdorf · Beverbeck · Bienenbüttel · Bornsen · Edendorf · Eitzen I · Grünhagen · Hohenbostel
Hohnstorf · Niendorf · Rieste · Steddorf · Varendorf · Wichmannsburg · Wulfstorf

Nr. 399 / 19.02.'20

Foto: Archiv

- **Bienenbüttel: Ausgewählte Grundstücke stehen für neue Bauherren bereit**
- **Engagiert: Landfrauen machen sich für die Landwirtschaft stark**
- **Ein lebens- und liebenswerter Ort: Familie lebt in fünfter Generation in Bienenbüttel**

Das Informationsblatt der Gemeinde Bienenbüttel

metropolregion hamburg

Mehr-Wert GARANTIE
Termingarantie
Sauberkeitsgarantie
Service-Garantie

seit über 90 Jahren
Erfolg und Qualität durch leistungsstarke Mitarbeiter

Infoabend Heizung
Do., 19.03.2020, um 19.00 Uhr
im Restaurant „Dorfgespräch"
in Bienenbüttel, Bahnhofstraße 16
Bitte anmelden: 05823-98070

H. KATHMANN
Haustechnik GmbH

Einfach schönere Bäder

| Neue Energien | Bäder | Heizsysteme

SERVICE 24 | 365 STUNDEN TAGE

H. Kathmann
Haustechnik GmbH
Lindenstraße 8
29553 Bienenbüttel

Fon: 0 58 23 - 9 80 70
Fax: 0 58 23 - 98 07 77

info@h-kathmann.de

www.h-kathmann.de

Telefonverzeichnis der Gemeinde Bienenbüttel

Marktplatz 1, 29553 Bienenbüttel
Telefonzentrale: (0 58 23) 98 00-0, Telefax: (0 58 23) 98 00-98
E-Mail: rathaus@bienenbuettel.de; Internet: www.bienenbuettel.de
Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg BLZ: 258 501 10, Kto.-Nr.: 2 000 354, IBAN: DE08 2585 0110 0002 0003 54, BIC: NOLADE21UEL
Volksbank Uelzen-Salzwedel eG BLZ: 258 622 92 Kto.Nr.: 205 074 900, IBAN: DE09 2586 2292 0205 0749 00, BIC: GENODEF1EUB

Büro des Bürgermeisters
Herr Dr. Franke (0 58 23) 98 00 -10
Zimmer 1.09 **buergermeister@bienenbuettel.de**
Vorzimmer (0 58 23) 98 00 -11
Frau Köhncke **a.koehncke@bienenbuettel.de**
Zimmer 1.10

Personal
Frau Grabbe (05823) 9800 -50
Zimmer 1.02 **c.grabbe@bienenbuettel.de**
Kämmerei
Herr Schmitter (0 58 23) 98 00 -40
Zimmer 1.11 **t.schmitter@bienenbuettel.de**
Gemeindekasse
Herr Clasen (0 58 23) 98 00 -41
Zimmer 1.14 **b.clasen@bienenbuettel.de**
Steueramt
Frau Graf (0 58 23) 98 00 -42
Zimmer 1.13 **c.graf@bienenbuettel.de**
Frau Huske (05823) 9800-43
Zimmer 1.12 **c.huske@bienenbuettel.de**
Haupt- und Ordnungsamtsleiter
Herr Schwiers (0 58 23) 98 00 -25
Zimmer 0.03 **a.schwiers@bienenbuettel.de**
Ordnungsamt
Frau Rieth (0 58 23) 98 00 -14
Zimmer 0.02 **s.rieth@bienenbuettel.de**
Kindergärten/Ordnungsamt
Herr Pochanke (0 58 23) 98 00 -20
Zimmer 0.04 **h.pochanke@bienenbuettel.de**
Meldeamt/Pässe/Gewerberegister
Frau Doll (0 58 23) 98 00 -12
Zimmer 0.06 **e.doll@bienenbuettel.de**
Meldeamt/Pässe
Frau Meyer (0 58 23) 98 00-13
Zimmer 0.10 **s.meyer@bienenbuettel.de**
Standesamt/Rentenangelegenheiten
Herr Schwiers (0 58 23) 98 00 -25
Zimmer 0.03 **standesamt@bienenbuettel.de**
Allgemeine Stellvertreterin
Bauamtsleiterin
Frau Heitmann (0 58 23) 98 00 -30
Zimmer 1.17 **i.heitmann@bienenbuettel.de**
Bauamt/Bebauungspläne
Herr Taeger (0 58 23) 98 00 -32
Zimmer 1.01 **p.taeger@bienenbuettel.de**
Frau Braun-Ludolfs (0 58 23) 98 00 -36
s.braun-ludolfs@bienenbuettel.de
Frau Ihly (0 58 23) 98 00 -33
Zimmer 1.04 **k.ihly@bienenbuettel.de**
B. Klinner (0 58 23) 98 00 -34
Zimmer 1.04 **b.klinner@bienenbuettel.de**
Bauamt (technischer Bereich)
Herr Schorr (0 58 23) 98 00 -31
Zimmer 1.03 **g.schorr@bienenbuettel.de**
Herr Jäkel (0 58 23) 98 00 -35
Zimmer 1.03 **j.jaekel@bienenbuettel.de**
Bauamt
Herr Viebrock (0 58 23) 98 00 -50
Zimmer 1.02 **a.viebrock@bienenbuettel.de**

Öffnungszeiten des Rathauses:
Montag, Donnerstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr,
Dienstag von 7 bis 12 Uhr
Donnerstag von 15 bis 18.30 Uhr
Mittwoch geschlossen

Gemeindejugendbeauftragter
Herr Raatz (01 75) 5 18 90 25
Zimmer 0.09 **axel.raatz@lebensraum-diakonie.de**
Gleichstellungsbeauftragte
Frau Schulz (0 58 23) 98 00 -18
Zimmer 0.09 **m.schulz@bienenbuettel.de**
Bücherei: (0 58 23) 9 54 83 31
buecherei@bienenbuettel.de
Waldbad: (0 58 23) 78 92
waldbad@bienenbuettel.de
Grundschule: (0 58 23) 70 38, Fax: 95 26 72
Hausmeister (0 58 23) 95 26 71
info@schule-bienenbuettel.de
Bauhof (0 58 23) 95 33 33, Fax 95 43 73
Kläranlage Hohenbostel Telefon und Fax: (0 58 23) 70 39
Notfall/Kläranlage (0151) 65 45 46 06

Ford Jünemann
autorisierte Ford-Service-Station
Neu- u. Gebrauchtwagen-Verkauf
Leasing und Finanzierung
Reparatur aller Fabrikate
schnell · pünktlich · fachgerecht
DEKRA-Abnahme
2x wöchentlich
Freie Tankstelle
Soft-Wash-Waschanlage
mit Servicekraft
Kurze Straße 3a · 29553 Bienenbüttel · Tel. (0 58 23) 83 06
- Achsvermessung
- Wohnmobile
- Transporter
- Austausch von Windschutzscheiben

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Bienenbüttel,
Marktplatz 1,
29553 Bienenbüttel

Druck und Verlag;
C. Beckers Buchdruckerei GmbH und Co. KG
Gr. Liederner Straße 45,
29525 Uelzen

Redaktion:
Redaktionsleiter Michael Michalzik (v.i.S.d.P.)
Redaktion Sonderthemen,
Tel. (0581) 80 89 12 19

Anzeigen:
Heike Köhn (verantw.)

Ein großer Dank

Grußwort des Bienenbütteler Bürgermeisters Dr. Merlin Franke

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
der Sturm Sabine hat die Einheitsgemeinde weitgehend verschont. So konnten im Verhältnis zu vorangegangen Stürmen keine größeren Schäden festgestellt werden. Herzlichen Dank an die Einsatzkräfte der Feuerwehr und unseren Bauhof für die geleistete Arbeit. Der Umwelt zuliebe, aber auch um Steuermittel zu sparen, hat die Gemeindeverwaltung die energetische Sanierung der Pumpen im Waldbad beauftragt. Die neuen Pumpen laufen künftig frequenzgesteuert. Womit also nur noch so viel Energie anfällt, wie auch tatsächlich benötigt wird. Der Vorteil: Die Stromkosten sinken und damit auch die Betriebskosten des Waldbades. Als positiver Nebeneffekt können so ca. 14 Tonnen CO2 pro Jahr eingespart werden. Zum Jahreswechsel hat es auch im Rathaus einige organisatorische Änderungen gegeben. Künftig besteht die Verwaltung nur noch aus zwei, anstelle von ehemals drei Fachbereichen. Die vormals drei Fachbereiche wurden auf zwei reduziert und der Fachbereich II aufgelöst. Künftig gibt es im Rathaus also nur noch den Fachbereich I (Kämmerei), angereichert um das Haupt- und Ordnungsamt, sowie den Fachbereich III (Bauamt), welcher durch das Einwohnermeldeamt ergänzt wird. Für Sie, die Bürgerinnen und Bürger, ändert sich jedoch nichts. Die Verwaltung wird dadurch künftig effizienter und dynamischer aufgestellt, denn auch hier gilt: Wer aufhört besser zu werden hat aufgehört gut zu sein! Dank des Einsatzes der Mitarbeiter im Rathaus ist es gelungen, die bisher aufgelaufenen Schäden, verursacht durch eine mit dem Glasfaserausbau vom Landkreis Uelzen beauftragten Firma, restlos abzulösen. Keine Frage, ein solches Projekt wird nie ohne den einen oder anderen Schaden abgewickelt werden können, dafür sind die Tiefbauarbeiten zu umfangreich. Es freut mich aber umso mehr, dass der Bienenbütteler Steuerzahler nun nicht auf den Schäden sitzenbleiben muss. Die ersten Abbrucharbeiten im Bereich der Alten Vogtei / des ehemaligen Getränkehandels Burgdorf haben bereits begonnen. Hier ist durch zwei Investoren beabsichtigt, Mietwohnraum zu errichten. Insgesamt sind hier über 60 neue Wohnungen in mehreren Abschnitten geplant. Die Ratsgremien haben den Prozess eng begleitet. Im nächsten Heft können wir Ihnen dazu mehr Informationen zukommen lassen. Fest steht: Auch die Alte Vogtei selbst soll erhalten und instandgesetzt

Bürgermeister Dr. Merlin Franke.

werden. Auch sieht die aktuelle Planung vor, bis zu 12 Wohnungen im Bestand zu errichten. In diesem Heft finden Sie erneut Informationen zum Siedlungsentwicklungskonzept der Einheitsgemeinde. Wenn Sie hierzu Fragen haben, wenden Sie sich gern an rathaus@bienenbuettel.de oder kommen Sie gern in meine Sprechstunde.

Liebe Bienenbüttelerinnen und Bienenbütteler,
Dank mehrerer großzügiger Spenden der hiesigen Firma Almased konnten sich alle Kindertagesstätten (Kitas) in der Einheitsgemeinde über einen großzügigen Betrag für die Ausstattung der Kitas freuen. Insgesamt wurden 18.000 Euro für die Betreuung unserer kleinsten Bürgerinnen und Bürger gespendet. Auch der Förderverein der Grundschule durfte sich über eine große Spende in Höhe von 15.000 Euro freuen. Vielen herzlichen Dank an die Firma Almased. Wie immer gilt: Bitte geben Sie Ihre Fragen und Anregungen - aber auch konstruktive Kritik - gern an mich weiter. Ich freue mich darauf.

Beste Grüße
Herzlichst Ihr
Dr. Merlin Franke
Bürgermeister

Sprechstunde des Bürgermeisters

Dr. Merlin Franke lädt ins Rathaus ein

Bienenbüttel. Die nächste Bürgermeistersprechstunde findet am **Donnerstag, 2. April, 15 bis 18 Uhr**, im Rathaus Bienenbüttel statt. Bürgermeister Dr. Merlin Franke lädt alle Bürger der Gemeinde herzlich ein, das Gespräch mit ihm zu suchen und Anliegen, Ideen aber auch Kritik persönlich vorzubringen. Eine telefonische Anmeldung und Zusammenfassung des Anliegens sind zwecks Organisation hilfreich. Um beides wird unter Tel. (05823) 98 00 11 gebeten – ist jedoch nicht erforderlich.

29553 Edendorf
Hufeisenstraße 2
Tel. (0 58 23) 75 60
Fax (0 58 23) 95 34 71

LANDBÄCKEREI OETZMANN

Joghurt-Dinkelbrot
mit gerösteten Kürbis- und Sonnenblumenkernen
Dinkel aus eigenem Anbau

Mi. u. Sa. 7–14 Uhr in der Lüneburger Straße
Auch mittwochs von 7 bis 12 Uhr
in der Bahnhofstr. (bei der Fa. Schütze)

Gastwirtschaft **„Zur Eiche“**
Saal für Feiern bis 60 Personen
Pension und Gästezimmer (alle mit Dusche/WC)

SENIORENHILFEEINRICHTUNG „HAUS ILMENAUBLICK”

Ilmenauweg 11
29553 Bienenbüttel - OT Hohenbostel
Telefon (0 58 23) 16 52
Fax (0 58 23) 95 35 87
E-Mail Haus-Ilmenaublick@t-online.de

Seit 1981

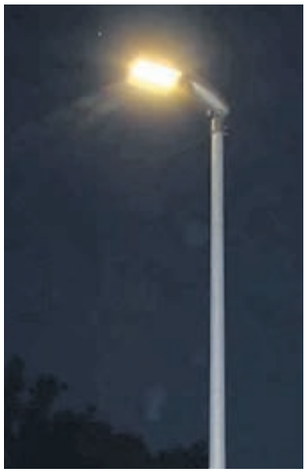
Gute Pflege muss nicht teuer sein!

Bei uns sind Sie in besten Händen!

Hinweise zu defekten Straßenlampen

Informationen aus der Verwaltung / Störungsmeldungen weitergeben

Bienenbüttel. Oftmals wird die Verwaltung dankenswerterweise darauf hingewiesen, dass Straßenlampen schon seit einiger Zeit defekt sind. Dafür gibt es in der Regel einen einfachen Grund: Aus Kostengründen wird fast immer versucht, mehrere Straßenlampen auf einer sogenannten „Lampentour“ zusammen reparieren zu lassen. Dies spart in der Regel viel Steuergeld und Arbeitszeit, da meistens Hilfsmittel wie zum Beispiel ein Hubwagen benötigt werden. Selbst mithilfe dieser Maßnahmen betragen die Kosten allein für die Betriebsaufwendungen der Straßenbeleuchtung in der Einheitsgemeinde rund 60 000 Euro jährlich (sinkende Tendenz). Hinzu kommen an dieser Stelle noch Zeit und Kosten des zuständigen Personals. Würde zum Beispiel nur ein Leuchtmittel gewechselt werden, könnten so schnell mehrere hundert Euro nur für diese eine Reparatur zusammenkommen.
Trotz aller Bemühungen kann es dennoch zu Zeitverzögerungen bei der Reparatur der Straßenlampen kommen, weil bei den Herstellern oftmals nur noch eine geringe Menge an Ersatzteilen bereitgehalten wird. In Ausnahmefällen kommt es leider auch schon einmal vor, dass eine Straßenlampe die gerade repariert wurde, aufgrund ihres Alters erneut mit einem weiteren anderen technischen Defekt ausfällt. Bei den Reparaturarbeiten, die in aller Regel am Tage stattfinden, werden zwecks Überprüfungsmaßnahmen die Straßenlampen angeschaltet, um die Arbeiten ausführen und auch abschließend prüfen zu können.
In besonderen Fällen, insbesondere wenn es zu einem Totalausfall der Beleuchtung in einem Straßenbereich gekommen ist, kann zu Testzwecken die Beleuchtung ausnahmsweise auch am Tage eingeschaltet sein.
Allen Störungsmitteilungen wird seitens der Verwaltung und der beauftragten Firma mit dem Ziel nachgegangen, die Straßen schnellstmöglich wieder zu beleuchten.



Damit nachts alle Lampen leuchten, können Schäden an die Verwaltung gemeldet werden. FOTO: ARCHIV

Sprechstunde für die Jugend

Nächste Sprechstunde
des Jugendbeauftragten Axel Raatz
Dienstag, 25. Februar und 17. März
von 17 bis 19 Uhr
oder nach vorheriger telefonischer Absprache
mit dem Gemeindejugendbeauftragten Axel Raatz
Zimmer 0.09
zwischen Mühlenbachzentrum und Trauzimmer,
Tel. (0175) 51 89 025,
E-Mail: axel.raatz@lebensraum-diakonie.de

Schäden melden

Haben Sie keine Scheu sich zu melden! Oftmals wird der Verwaltung viel zu spät mitgeteilt, dass eine Straßenlampe schon seit Wochen nicht funktioniert. Bis die Reparatur vorgenommen wird, können in diesem Fall ebenfalls noch mehrere Wochen vergehen.

- Störungsmeldungen können unter Angaben des genauen Standortes der defekten Straßenlampe an Frau Braun-Ludolfs mitgeteilt werden.
  – Per Mail f.braun-ludolfs@bienenbuettel.de
  – Über das Kontaktformular auf der Homepage
  – Unter Tel. (058 23) 98 00 36

Großes Ärgernis

Vielerorts Hundekot auf Gehwegen

Bienenbüttel. Obwohl die Gemeindeverwaltung in den letzten Jahren sehr viele Hundekotbeutelständer aufgestellt hat, wird dieser kostenfreie Service leider nicht von allen genutzt.
Immer wieder kommt es zu Anrufen, die Hundekothaufen auf Bürgersteigen oder anderen öffentlichen Flächen melden – ein unsauberer Anblick und ein Ärgernis, wenn man hineintritt.
Die Rechtsprechung hierzu sagt:
Hundehalter sind für ihre Tiere verantwortlich – und zwar auch für deren Hinterlassenschaften.
Es handelt sich um eine Ordnungswidrigkeit, wenn Hundekot auf öffentlichen Flächen liegen gelassen wird. Gegenüber dem Hundehalter wird ein Ordnungsgeld erhoben.
Daher unser Appell: Bitte entfernen Sie die Hinterlassenschaften Ihrer Hunde! Vielen Dank.

Termine *Bienenbüttel informiert*

Redaktionelle Texte (nicht länger als eine halbe Seite DIN A4), gerne mit Fotos im jpg-Format (Fotos mit 300 dpi und nicht im Word-Dokument eingebunden), bitte an die

Gemeinde Bienenbüttel:
infoheft@bienenbuettel.de schicken.

Zwecks Aufgeben einer Anzeige wenden Sie sich bitte an die Allgemeine Zeitung, Birgit Hauschild, Telefon (05 81) 97 18 09 17 11, oder unter E-Mail birgit.hauschild@cbeckers.de.

Ausgabe	Anzeigenschluss	Erscheinungstag
März	28. Februar	18. März
April	25. März	15. April
Mai	30. April	20. Mai

Neue Familienförderrichtlinie

Aktueller Stand des Baugebietes Kuhlfeld

Bienenbüttel. Um Familien stärker zu fördern, ist für das Baugebiet „Kuhlfeld“ eine Staffelung der Kaufpreisermäßigung eingeführt worden.
Der Kaufpreis reduziert sich wie folgt, wenn der/die Käufer Anspruch auf Kindergeld haben: a) ein Euro pro Quadratmeter für ein Kind
b) zwei Euro pro Quadratmeter für zwei Kinder. c) drei Euro pro Quadratmeter für drei Kinder.
Die Vergünstigung greift auch drei Jahre lang nach Beurkundung. Das heißt, sollte der Kindergeldanspruch erst nach Beurkundung entstehen, so ermäßigt sich der Kaufpreis entsprechend und wird erstattet.
Von dieser Staffelung bleiben die derzeitigen Baugebiete unberührt. Die rückwirkende Ermäßigung wird auf Antrag des/der Käufer erstattet.
Zurzeit sind 24 Grundstücke verkauft, 16 weitere verbindlich reserviert. Somit stehen 15 Grundstücke noch für ihre neuen Bauherren bereit. Bei Interesse melden die Käufer sich gern bei Frau Hupfer im Rathaus (m.hupfer@bienenbuettel.de). Zusätzlich ist in Grünhagen auch noch ein Bauplatz verfügbar.

Baugebiet Kuhlfeld, im Ortsteil Steddorf, Stand 5. Februar 2020. FOTO: PRIVAT

ANZEIGE

Veranstaltungstipps

Termine in der Markthalle Bienenbüttel - Februar bis April

Bienenbüttel. Die Markthalle in Bienenbüttel hat in den kommenden Monaten wieder ein buntes Programm anzubieten. Es beginnt am Mittwoch, 19. Februar, mit einem Frauenfrühstück, gefolgt von einem veganen Kochkurs am Donnerstag, 20. Februar.
Am Sonnabend, 22. Februar, können sich Interessierte auf ein Themenbüfett der „Altdeutschen Küche“ freuen.
Männer kommen am Sonnabend, 29. Februar bei einem „Männerabend mit Special Guest“ auf ihre Kosten.
Ein Markthallen-Brunch leitet schließlich am Sonntag, 1. März, den Beginn des neuen Monats ein.
Während sich Frauen dann am Mittwoch, 11. März, bei einem Frauenfrühstück verköstigen lassen können, winkt am Sonnabend, 14. März, eine kulinarische Weinprobe.
Ein Dorfgespräch in der Markthalle findet am Dienstag, 17. März, statt und am Sonnabend, 28. März, sind alle Frauen geladen, einen Abend mit ihren Freundinnen bei einer Ladies Night zu genießen.
Im April geht es am Mittwoch, 8. April, mit einem Frauenfrühstück weiter und am Sonntag und Montag, 12. und 13. April, kann ein festlicher Osterbrunch genossen werden.
Für alle Interessierten gibt es am Donnerstag, 16. April einen veganen Kochkurs und am Dienstag, 21. April, findet erneut ein Dorfgespräch in der Markthalle Bienenbüttel statt. Der Freitagabend, 24. April, kann schließlich dann in guter Gesellschaft bei einem Cocktail verbracht werden.

Cocktailabende und weitere Veranstaltungen locken in die Markthalle Bienenbüttel. FOTO: PIXABAY

Markthalle Bienenbüttel
Alles Gute unter einem Dach!

20.02.	18.30	Veganer Kochkurs	
22.02.	18.00	Themenbuffet „Alt-deutsche Küche“	
29.02.	18.00	Männerabend mit „Special Guest“	
01.03.	11.00	Markthallen-Brunch	
11.03.	09.00	Frauenfrühstück	
14.03.	18.30	Kulinarische Weinprobe	TIPP
17.03.	19.30	Dorfgespräch – der Talk	

Reservierungen:
Tel. 05823-9542220
Die Veranstaltungsübersicht und weitere Infos finden Sie auf unserer Internetseite.

www.markthalle-bienenbuettel.de

Wie viel Wachstum ist gut für Bienenbüttel? Part 3

Gemeinde erarbeitet ein Konzept zur künftigen Siedlungsentwicklung / Folgewirkungen von Varianten der Neubautätigkeit auf Kita und Schule

Bienenbüttel. In den letzten beiden Ausgaben von „Bienenbüttel informiert“ haben wir bereits vom Fortgang der Arbeiten am Entwicklungskonzept für die Gemeinde berichtet. Das Konzept wird Aussagen dazu treffen, welche wohnbauliche Entwicklung wir uns in den kommenden Jahren für unsere Gemeinde vorstellen – vor allem wie viel gebaut werden können soll.
Grundlage des Entwicklungskonzeptes ist eine gutachterliche Abschätzung der Folgewirkungen unterschiedlicher wohnbaulicher Entwicklungsstrategien auf verschiedene Leistungsbereiche der Versorgung, also zum Beispiel Überlegungen dazu, wie viele zusätzliche Kinder unsere Kitas oder unsere Grundschule „vertragen“, oder gar benötigen beziehungsweise welche Ausbauten der Kapazitäten wir gemeinsam stemmen können und wollen, oder was wir tun müssen, damit Schule und Kitas nicht leer stehen. Das Siedlungsentwicklungskonzept soll einen für Bienenbüttel „gesunden“ Umfang der Neubautätigkeit definieren: Nicht zu wenig – um unser vielfältiges und attraktives Angebot halten und ausbauen zu können, – aber auch nicht zu viel – um die Strukturen nicht zu überlasten und Folgekosten im Blick zu behalten.

Im Mittelpunkt dieses dritten Teils der Reihe „Wie viel Wachstum ist gut für Bienenbüttel?“ stehen die Folgewirkungen denkbarer wohnbaulicher Entwicklungsstrategien auf Einrichtungen der Kindertagesbetreuung sowie die Schule.

Kindertagesbetreuung – U3/Krippe

Ab dem vollendeten ersten Lebensjahr besteht im Betreuungsbereich U3/Krippe für jedes Kind bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres ein rechtlicher Anspruch auf einen Platz in einer Kindertageseinrichtung oder in Kindertagespflege. Dies bringt mit sich, dass sich der Umfang der Neubautätigkeit unmittelbar im Bedarf nach Betreuungsplätzen im Bereich der Krippen niederschlagen wird – dies gilt insbesondere für den Neubau von Einfamilien- und Doppelhäusern, die häufig von (jungen) Familien mit kleineren Kindern nachgefragt werden. Auf eine einfache Formel gebracht bedeutet dies für die Gemeinde Bienenbüttel: Je mehr gebaut wird, desto stärker wird die Nachfrage nach Krippenplätzen ansteigen. Wenn wiederum nicht gebaut werden wird, so könnte dies zur Folge haben, dass Kitas irgendwann leer stehen und die Schule von einer Drei- in eine Zweizügigkeit fällt.

In den vergangenen Jahren ist zudem der Anteil der Kinder unter drei Jahren, für die Betreuungsplätze in Betreuungseinrichtungen nachgefragt wurden („Bedarfsquote“), deutlich angestiegen. Ursächlich dafür sind vor allem gesellschaftliche Entwicklungen, die dazu führen, dass vermehrt beide Elternteile nach Mutterschutz und Elternzeit häufig schon früher in ihre beruflichen Tätigkeiten zurückkehren möchten und daher mehr Betreuungsplätze für Kinder schon im Krippenalter benötigt werden. Aber auch die Beitragsfreiheit der Kindergärten hat die Nachfrage nach Krippenplätzen angekurbelt.
Diese Entwicklung ist dabei voraussichtlich noch nicht „abgeschlossen“: Expertinnen und Experten gehen davon aus, dass die sogenannte „Bedarfsquote“, also der Anteil der Kinder im Alter unter 3 Jahren, für die Betreuungsplätze benötigt werden, in den kommenden Jahren noch weiter ansteigen wird.

Ausbaubedarfe im Betreuungsbereich U3/Krippe bestehen in der Gemeinde Bienenbüttel also so oder so. Wie bereits in der letzten Ausgabe von „Bienenbüttel informiert“ beschrieben, würde die Bevölkerungszahl Bienenbüttels bei der Realisierung von etwa 20 Wohneinheiten pro Jahr in den kommenden Jahren etwa konstant bleiben. Selbst dann könnte die Anzahl der Kinder mit Betreuungsbedarf im Bereich U3/Krippe nach den Ergebnissen von im Rahmen der Arbeiten zum Entwicklungskonzept angestellten Modellrechnungen bis zum Jahr 2025 auf rund 80 Plätze ansteigen. Die aktuellen Kapazitäten belaufen sich auf 60 Betreuungsplätze in Einrichtungen zuzüglich der Plätze bei Tagespflegepersonen, also Tagesmüttern und -vätern.

Aktuelle Überlegungen sehen in den kommenden Jahren einen Ausbau auf mindestens 90 institutionelle Betreuungsplätze im Bereich U3/Krippe vor. Damit wäre eine Neubautätigkeit von etwa 70 Wohneinheiten pro Jahr bis etwa Mitte der 2020er Jahre für den Bereich U3/Krippe gut „verträglich“. In der zweiten Hälfte der 2020er Jahre könnten sich bei unverminderter Neubautätigkeit dann gegebenenfalls weitere Ausbaubedarfe ergeben.
Würden hingegen weniger Wohnungen realisiert, müsste im Krippenbereich dennoch ausgebaut werden. Kurzfristig könnte sich jedoch dann die Situation ergeben, in der die neu geschaffenen Kapazitäten unterausgelastet bleiben und für die Gemeinde anteilig höhere Kosten verursachen. Würde hingegen mehr gebaut werden, könnte schon recht kurzfristig der Bedarf nach weiteren Ausweitungen der Kapazitäten – über 90 Plätze hinaus – entstehen.

Kindertagesbetreuung – Ü3/Kindergarten

Bei den Kindergartenkindern, also den Kindern von 3 Jahren bis zum Schuleintritt, beträgt die Bedarfsquote nach Betreuungsplätzen bereits seit einigen Jahren nahezu durchgehend 100 Prozent. Nahezu jedes Kind besucht also zwischen seinem dritten Geburtstag und der Einschulung einen Kindergarten. Für die Kinder dieser Altersklasse besteht in Niedersachsen ein Rechtsanspruch auf den Besuch einer Kindertageseinrichtung und zudem seit August 2018 die Betragsfreiheit für Eltern, womit sich für die Kommunen eine erhebliche finanzielle Belastung für die Sicherung einer qualitätsvollen und bedarfsgerechten Betreuung ergibt. Dies ist jedoch gesetzlich vorgeschrieben.
Es ist davon auszugehen, dass der Umfang der Neubautätigkeit in Bienenbüttel unmittelbar auf den Bedarf nach Kindergartenplätzen wirkt: Eine Neubautätigkeit von rund 20 Wohneinheiten jährlich würde damit zum einen zu einer vergleichsweise konstanten Bevölkerungsentwicklung in Bienenbüttel, zum anderen voraussichtlich auch zu einer kontinuierlichen Auslastung der bestehenden Kapazitäten im Elementarbereich von derzeit rund 230 Plätzen in den Kindergärten führen. Bei einer Neubautätigkeit von zum Beispiel 70 Wohneinheiten pro Jahr könnten schon kurzfristig Ausbaubedarfe entstehen: Diese würden sich – vorbehaltlich einer durch Integrations- und Inklusionsbedarfe veränderten Maximalzahl der Kinder pro Gruppe – bis zum Jahr 2025 auf etwa (knapp) zwei zusätzliche Regelgruppen mit je 25 Kindern belaufen. Bei 95 Wohneinheiten jährlich wären dies schon rund drei,[...]

» Fortsetzung auf Seite 7

[...] bei 120 Wohneinheiten pro Jahr sogar vier zusätzliche Regelgruppen.

Grundschule

Die Grundschule Bienenbüttel wird in der Organisationsform einer offenen Ganztagsschule geführt. Zurzeit besuchen rund 230 Kinder die dreizügige Grundschule mit Integrationsklassen. Bei einer Neubautätigkeit von rund 45 Wohneinheiten pro Jahr wäre die Schule mittelfristig bei einem Anstieg auf rund 300 Schülerinnen und Schülern weiterhin dreizügig zu führen. Ein Umfang der Neubautätigkeit von etwa 70 Wohneinheiten pro Jahr könnte einen Anstieg auf rund 325 Grundschülerinnen und -schüler im Jahr 2025 mit sich bringen. Dies würde dazu führen, dass bis dahin einzelne Jahrgänge vierzügig geführt werden müssten. Würde dieser Umfang der Neubautätigkeit über das 2025 fortgesetzt, ergäbe sich in der zweiten Hälfte der 2020er Jahre eine durchgehende Vierzügigkeit der Grundschule. Bei noch größeren Neubauvolumina wäre es wahrscheinlich, dass einzelne oder im weiteren Verlauf sogar alle Jahrgangsstufen fünfzügig geführt werden müssten. Ziel der Gemeinde ist es bereits in 2020 die Planungen für einen Erweiterungsbau der Schule anzuschieben. Hierfür wurden bereits Gelder im Haushalt 2020 vorgesehen. Einen Ergänzungsbau der Grundschule sollte es auch aus anderen Erwägungen geben.

Weiterführende Schule

Ab Klasse 5 besuchen die Schülerinnen und Schüler mit Wohnort Bienenbüttel weiterführende Schulen in Bad Bevensen, Lüneburg oder Uelzen. Damit ergibt sich aus einer wachsenden Anzahl von Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufen I und II damit zunächst kein Gestaltungs- und Anpassungsbedarf in der Gemeinde selbst. Allerdings entstehen – zunächst für den Landkreis Uelzen – Kosten für die Schülerbeförderung für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I, an denen die Gemeinde Bienenbüttel über die Kreisumlage jedoch unmittelbar beteiligt ist. Hier ist jedoch auch nicht mit einem Anstieg aufgrund dessen zu rechnen, da im übrigen Landkreis die Schülerzahlen perspektivisch eher abnehmen werden. Diese belaufen sich für Bienenbüttel aktuell auf rund 500 000 Euro jährlich. Sehr grob geschätzt könnte ein Anwachsen der Schülerinnen und Schüler mit Wohnort Bienenbüttel in der Sekundarstufe I durch Neubautätigkeiten in der Größenordnung von 70 Wohneinheiten jährlich einen Anstieg Schülerbeförderungskosten auf bis zu 570 000 Euro im Jahr 2025 bedeuten. Bei 20 Wohneinheiten pro Jahr würden die Kosten perspektivisch nur leicht ansteigen, die Realisierung von 95 Wohneinheiten pro Jahr würde hingegen zu einem Anstieg auf rund 600 000 Euro im Jahr 2025 und damit zu einem Zuwachs der Schülerbeförderungskosten um rund 20 Prozent führen. Die Schülerbeförderungskosten werden vollständig vom Landkreis getragen. Der Wunsch eine weiterführende Schule zu etablieren hat in der Gemeinde schon lange bestand. Dies wäre erst ab einem Szenario von 70 Wohneinheiten jährlich zum Ende der 2020er Jahre denkbar. Zuvor reichen die Schülerzahlen hierfür nicht aus.

Zusammenfassung und Ausblick

Wie die Ausführungen gezeigt haben, resultieren aus den verschiedenen untersuchten Varianten zum Umgang der Neubautätigkeit in der Gemeinde Bienenbüttel unterschiedlichen Folgewirkungen in Bezug auf Ausbaubedarfe und Kosten auf der kommunalen Ebene. Diese müssen in den weiteren Arbeitsschritten zum Entwicklungskonzept einer planerischen und politischen Bewertung unterzogen werden, um einen sinnvollen „Entwicklungskorridor" für Bienenbüttel anzunähern. Festgestellt werden konnte in diesem Zusammenhang, dass die bisherigen Planungen der Gemeinde in etwa einem Neubau von zirka 70 Wohneinheiten entsprechen.

In der folgenden Ausgaben von „Bienenbüttel informiert" werden wir Sie, liebe Leserinnen und Leser, im zunächst letzten Teil unserer Reihe „Wie viel Wachstum ist gut für Bienenbüttel?" darüber informieren, welche Folgen die Entwicklung der Bevölkerungszahlen in den einzelnen Neubauszenarien für den Einzelhandel und den Bedarf nach ärztlicher Versorgung haben könnte.

ANZEIGE

Faschingsparty und Schulanfang

Spiel, Spaß und Spannung bei der Büddelbiene

Bienenbüttel. Ob für die nächste Geburtstagsparty oder die tolle Faschingsfete – die Büddelbiene kann mit der kreativsten Ausstattung und Geschenkideen weiterhelfen. Zahlreiche Dekorationen sind fertig oder zum Selbermachen erhältlich. Weil Heliumballons immer gut ankommen, ist die Auswahl jetzt noch größer – auf Wunsch sind sie sogar auch mit Foto erhältlich. Allerdings auf Bestellung! „Wenn die Gäste der Feier noch mit einem ‚Mitbringsel' verwöhnt werden sollen, bieten wir jetzt ganz umweltbewusst Papiertüten dazu an und verzichten auf Plastik!", empfiehlt das Team der Büddelbiene. Neuheiten erweitern die Kollektion der Lego Ninjago oder Bayblades. „Außerdem haben wir coole Sammelhefte und viele Sticker zum Tauschen und Sammeln! Und der Schulanfang rückt immer näher. Wer noch keinen Ranzen hat, sollte jetzt schnell sein.
Wir belohnen einen Ranzenkauf weiterhin mit einem 10 Prozent Gutschein für den nächsten Einkauf", erinnert das Team der Büddelbiene. mob

Mitunter sind lustige Accessoires für zauberhafte Erinnerungen bei der Büddelbiene erhältlich. FOTO: BUHR

Pflichten im Winter

Informationen aus der Verwaltung / Aufgaben der Grundstückseigentümer zum Winterdienst

Bienenbüttel. Die wesentlichsten Bestimmungen bezüglich der Verpflichtung zur Straßenreinigung und Durchführung des Winterdienstes sind nachfolgend zusammengefasst:
Gesetzliche Grundlage ist die „Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen in der Gemeinde Bienenbüttel (Straßenreinigungssatzung)“, „Verordnung der Gemeinde Bienenbüttel über Art, Maß und räumliche Ausdehnung der Straßenreinigung“ und die „Gebührensatzung für die Straßenreinigung (Straßenreinigungsgebührensatzung)“.

• Winterdienst

Die Verpflichtung zum Winterdienst – also das Schneeräumen und ein Bestreuen mit abstumpfenden Mitteln bei Glätte – übernimmt auf den Fahrbahnen die Gemeinde nach einer Prioritätenliste. Für die Gehwege (Radwege/Seitenstreifen) innerhalb der geschlossenen Ortslage sind die Eigentümer/innen der anliegenden Grundstücke verantwortlich.

Bei Schneefall sind die Gehwege einschließlich gemeinsamer Geh- und Radwege mit einer geringeren Breite als 1,50 Meter ganz, die übrigen mindestens in einer Breite von 1,50 Meter freizuhalten. Ist ein Geh- oder Radweg nicht vorhanden, dafür jedoch ein geeigneter Seitenraum, so ist ein ausreichend breiter Streifen von mindestens einem Meter neben der Fahrbahn freizuhalten.
Das Räumen und Streuen hat an Werktagen bis 7 Uhr, an Sonn- und Feiertagen bis 9 Uhr zu erfolgen. Bei Bedarf ist die Räum- und Streupflicht in angemessenen Abständen bis 20 Uhr zu wiederholen.
Auch kleine Fußwege, die zum Beispiel in Baugebieten angelegt sind, sind Gehwege und müssen von den Anwohnern geräumt und gestreut werden.
Zur Beseitigung von Eis und Schnee sind Sand und andere abstumpfende Mittel zu verwenden. Schädliche Chemikalien dürfen nicht eingesetzt werden. Streusalz darf nur in Ausnahmefällen benutzt werden.

• Allgemeine Bestimmungen

Die Reinigungspflicht und die Verpflichtung zum Winterdienst bestehen nur innerhalb der geschlossenen Ortslage, außerhalb dieser Grenze (in der freien Landschaft, zirka 50 Meter nach dem letzten bebauten Grundstück) ist die Reinigung freiwillig. Einzelne unbebaute Grundstücke innerhalb des Ortes unterbrechen den im Zusammenhang bebauten Ortsteil im rechtlichen Sinne aber nicht, so dass Reinigungspflicht und Winterdienst auch vor Baulücken und Wiesen besteht.
Oftmals wird übersehen, dass das eigene Grundstück an mehreren Seiten an den öffentlichen Straßenraum grenzt. Irrtümlich wird angenommen, dass nur die Seite des Zugangs zum Haus zu reinigen ist. Die Reinigung und der Winterdienst ist jedoch an allen Seiten, an denen das Grundstück an den öffentlichen Straßenraum grenzt, durchzuführen. Auch hierbei gilt wieder der Grundsatz: jeder angrenzende Eigentümer reinigt bis zur Straßenmitte.

• Oft gestellte Fragen – eine Auswahl und die Antworten

– Das Laub der Bäume des Nachbarn weht auf meinen Gehweg. Wer ist reinigungspflichtig?
Reinigungspflichtig ist der Eigentümer des Grundstücks, vor dem das Laub liegt, nicht der „Eigentümer“ des Baumes.

– Muss ich den Gehweg auch von durchwachsenen Gras und ähnlichem reinigen?
Un- beziehungsweise Wildkräuter, die aus den Ritzen der Gehwegplatten sprießen oder herauswachsen, sind ein Fremdkörper. Sie gehören nicht auf den Gehweg und verunreinigen diesen. Der Grundstückseigentümer hat hier seiner Reinigungspflicht nachzukommen.

– Wer ist für die Beseitigung der Hinterlassenschaften fremder Hunde verantwortlich?
Verantwortlich ist der Verursacher, also der Hundehalter. Ist dieser nicht bekannt oder zu ermitteln, tritt die Reinigungspflicht des anliegenden Grundstückseigentümers an dessen Stelle.

– Ich kann tagsüber meiner Verpflichtung zum Winterdienst nicht nachkommen. Wer haftet, wenn jemand dadurch zu Schaden kommt?
Die Haftung liegt beim Reinigungspflichtigen. Er hat notfalls dafür zu sorgen, dass ein Beauftragter für ihn die Pflicht übernimmt. Als Hauseigentümer/in sollte man mit seiner Haftpflichtversicherung klären, ob etwaige Schäden dort abgedeckt sind.

– Ich habe die Reinigungspflicht und den Winterdienst vertraglich auf meinen Mieter übertragen. Wer ist verantwortlich, wenn der Mieter seinen Pflichten nicht nachkommt?
Die Gemeinde Bienenbüttel hat die Pflichten auf die Eigentümer/innen der an den öffentlichen Straßenraum grenzenden Grundstücke übertragen. Diese bleiben (öffentlich-rechtlich) grundsätzlich auch dann verantwortlich, wenn sich der eigentlich Verpflichtete eines Dritten bedient. Es empfiehlt sich daher, die Ausführung der Pflichten zu überwachen; dies kann im Einzelfall auch wichtig für die (privatrechtliche) Haftung im Schadenfall sein.

– Mein Nachbar lagert Laub und Rasenschnitt auf den an mein Grundstück grenzenden Grünstreifen ab; der Wind weht Teile davon oft vor mein Grundstück. Bin ich zur Beseitigung verpflichtet?
Nein; hier liegt ein Verstoß gegen abfallrechtliche Bestimmungen vor und es gilt das Verursacherprinzip. Gartenabfälle sind, wenn sie nicht auf dem eigenen Grundstück kompostiert werden können, in den dafür vorgesehenen Komposttonne, Kompostsäcken oder bei der Grüngutannahmestelle der Deponie Borg, Deponiestraße 10, 29571 Rosche-Borg Tel. (05 81) 828 81, zu entsorgen.

– In unserer Reihenhaussiedlung sind die einzelnen Häuserreihen durch Gehwege getrennt. Wir haben uns unter den Nachbarn geeinigt, dass jeder den gesamten Gehweg vor seiner Türe reinigt, so dass ich den Teil der Straße, für den eigentlich mein Nachbar gegenüber zuständig ist mitreinige, weil dieser seinen Hauseingang auf der anderen Seite hat. Ist das zulässig?
Solange diese Art der Arbeitsteilung funktioniert, ist dagegen nichts einzuwenden. Im Schadenfall gilt wieder wie oben ausgeführt, dass der jeweilige Eigentümer auch für den Teil der Straße entlang seines Grundstücks verantwortlich ist, der nicht der Erschließung seines Grundstücks dient.

ZUVERLÄSSIG SEIT ÜBER 85 JAHREN
THEIDING
DACHDECKEREI GMBH & Co
• Bedachungen aller Art • Kranarbeiten • Einbau von Dachwohnraumfenstern
• Gerüstbau • Wärmeschutz bei Althaussanierung und Fassaden
• Regenrinnen in Kupfer und Zink
Altenmedingen • Hauptstraße 32 • Tel. (0 58 07) 2 55 • www.theiding-dach.de

Von Unternehmungen und Aktivitäten

Jahreshauptversammlung 2020 der Schützenkompanie Bienenbüttel

Bienenbüttel. Am Sonnabend, 25. Januar, fand die Jahreshauptversammlung der Schützenkompanie statt. Der Kompaniehauptmann Peter Fassnauer freute sich, besonders auch den Gildekönig Tobias Fabel – „Meister der Zahlen“ – und seine Adjutanten Henrik Kathmann und Sören Fabel begrüßen zu dürfen. Die Versammlung begann mit den Jahresberichten des Kompaniehauptmanns Peter Fassnauer und der Kompanieschießmeisterin Sandra Fassnauer. Bei der Wahl des Kompaniehauptmanns unter der Leitung des Kommandeurs Sören Fabel hieß es „der Alte ist der Neue“: Peter Fassnauer wurde einstimmig wiedergewählt. Neu gewählt wurde Torsten Warnecke als Kassenprüfer. Da es neue Regeln für die Einladung der Delegiertenversammlung des KSV Uelzens gibt, mussten unter anderem in der Schützenkompanie Delegierte gewählt werden. Einstimmig wurden hier Bernd Reinke und Uwe Mellmann als Delegierte und Ralf Preuß als Ersatzmann ernannt. Aufgrund ihrer vielen Dienste für und der langjährigen Mitgliedschaft in der Schützenkompanie wurden Heinrich Schenk vom Unteroffizier zum Feldwebel und Volker Hedder vom Feldwebel zum Oberfeldwebel befördert. Für die erfolgreiche Teilnahme an der Vereinsmeisterschaft erhielten viele Mitglieder eine Auszeichnung.

Peter Fassnauer bleibt Kommandeur der Schützenkompanie. FOTO: PRIVAT

Helmut Schulz erzielte mit fünf Schuss 42 Ringe und war damit am nächsten dran an den geforderten 38 Ringen – die geforderte Ringzahl entspricht der Zahl des Bestehungsjahres des 1982 gegründeten Gewehrzugs.
Wer Lust hat am sportlichen Schießen oder auch nur an der Teilnahme an einem gemütlichen Abend hat, kann an den Schießabenden der Schützenkompanie vorbeikommen. Die Schützenkompanie trifft sich jeden zweiten und letzten Donnerstag im Monat ab 20 Uhr im Schießstand der Ilmenauhalle in Bienenbüttel.

ANZEIGE

Gesundheit ist kein Besitz, sondern eine Aufgabe

Vortrag zum Thema (Rücken-)Gesundheit in der Physiotherapie & Gesundheitstraining Sonja Johannßen

Bienenbüttel. Rückenschmerzen sind ein ständiger Begleiter vieler Menschen. Rund 75 Prozent der Deutschen leiden irgendwann im Leben unter Rückenschmerzen, circa 12 Prozent täglich. „Das kann die Lebensqualität stark einschränken“ weiß das Team um Sonja Johannßen. „Viele Betroffene fühlen sich im Schmerz gefangen und hilflos, suchen dringend nach einem Ausweg“, sagt Hendrik Eggers und bietet anlässlich des Tages der Rückengesundheit am Freitag, 13. März, um 18 Uhr einen Vortrag zu diesem Thema an: „Lernen Sie in diesem erfrischenden Vortrag etwas über Schmerz, Übung und Bewegung unter wissenschaftlichen, physiotherapeutischen Aspekten. Lassen Sie sich im Anschluss etwas über moderne Trainingstherapie und gesundes Fitnesstraining erklären.“ Um Voranmeldung zu der Veranstaltung wird gebeten unter Tel. (05823) 955 11 10. Das Team von Physio Aktiv Bienenbüttel freut sich auf rege Teilnahme.

Rückenschmerzen kann man gezielt entgegenwirken. FOTO: PRIVAT

Sonja Johannßen
PHYSIOTHERAPIE
GESUNDHEITS TRAINING
milon Gerätezirkel
Tel. 05823 9551-110 · Bahnhofstr. 11 · 29553 Bienenbüttel
www.physio-aktiv-bienenbuettel.de

Ein Schuss, ein Treffer

Ralf Preuß ist erster Kellerkönig 2020

Bienenbüttel. Am Donnerstag, 30. Januar, fand das erste Kellerkönigsschießen der Schützenkompanie der Schützengilde Bienenbüttel statt. Nach einem spannendem Wettkampf stand schließlich dann fest: Ralf Preuß ist mit 110 Punkten Kellerkönig Januar und verwies Sandra Fassnauer mit 94 Punkten und Horst Erfurt mit 59 Punkten auf den zweiten beziehungsweise auf den dritten Platz.
Wer Lust hat am sportlichen Schießen oder auch nur daran, an einem gemütlichen Abend teilzunehmen, kann an den Schießabenden der Schützenkompanie vorbeikommen. Die Schützenkompanie trifft sich jeden zweiten und letzten Donnerstag im Monat ab 20 Uhr im Schießstand der Ilmenauhalle in Bienenbüttel.

Ralf Preuß wurde zum neuen Kellerkönig gekürt. FOTO: PRIVAT

Ferienspaß 2020

LK Uelzen bietet mit Stadt Uelzen, Gemeinde Altenmedingen und Schützenclub Eddelstorf Fahrten an

Bienenbüttel. Die erste Fahrt, die Interessierten vom Landkreis Uelzen in Kooperation mit der Stadt Uelzen, der Gemeinde Altenmedingen und dem Schützenclub Eddelstorf angeboten wird, geht von Sonnabend, 18. Juli, bis Montag, 20. Juli, zu den Störtebeker Festspielen nach Rügen – und beinhaltet einen Ausflug nach Usedom. Sonnabend, 8. August, steht eine Werksbesichtigung bei AIRBUS an: Nach einer zweieinhalbstündigen Werksführung werden alle Teilnehmer gemeinsam zu Mittag essen und anschließend die Freizeit genießen. Die Rückfahrt ist für 16 Uhr geplant. Leider ist die Werksbesichtigung nicht für Rollstuhlfahrer und Gehbehinderte geeignet.
Kinder dürfen erst ab dem 14 Lebensjahr an der Führung teilnehmen. „Der Ölprinz“ wird bei den Karl-May-Festspielen in Bad Segeberg am Freitag, 14. August, aufgeführt. Die Rückfahrt ist nach der Vorführung gegen 23 Uhr geplant.
Als letzte Aktion findet schließlich am Sonntag, 23. August, eine Busfahrt in den Heidepark nach Soltau statt. Auch Teilnehmer mit Privatfahrzeugen können mitfahren. Alle Fahrten findet man auch unter www.schuetzenclub-eddelstorf.de. Interessierte können sich für weitere Informationen auch per E-Mail (pilarski-eddelstorf@t-online.de) oder per SMS (0171) 831 34 37, an Peter Pilarski wenden.

Ein Ausflug an die Ostsee steht vom 18. bis 20. Juli auf dem Programm. FOTO: PIXABAY

BibÜ-Kino für Kinder

Bienenbüttel. Am Freitag, 21. Februar, gibt es beim BibÜ-Kinder-Kino im St-Michaelis-Gemeindehaus wieder einen lustigen und actionreichen Überraschungsfilm für die Kleineren von 17 Uhr bis circa 19 Uhr zu sehen. Für Snacks und Drinks ist wie immer gesorgt.
Nähere Infos auf den aushängenden Plakaten, Flyern in der Grundschule, im Gemeindehaus oder direkt beim Gemeindejugendbeauftragten Axel Raatz: Tel. (0175) 518 90 25, E-Mail: axel.raatz@lebensraum-diakonie.de.

Die Mitglieder der Jugendfeuerwehrwehr Edendorf haben sich zur 41. Generalversammlung der am 1. Mai 1978 gegründeten Jugendfeuerwehr versammelt.

FOTOS (2): PRIVAT

Zahlreiche Teilnehmer

Generalversammlung der Jugendfeuerwehr Edendorf am 4. Januar 2020

Edendorf. Der Jugendfeuerwehrwart (JFW) Jan Iwert konnte kürzlich zur 41. Generalversammlung der am 1. Mai 1978 gegründeten Jugendfeuerwehr Edendorf eine große Schar von Teilnehmern begrüßen.
Unter anderem waren von der Gemeinde Frau Rieth, der Gemeindebrandmeister Giere, der stellvertretende Gemeindejugendfeuerwehrwart Koch, Ortsbrandmeister Müller, die Ehrenortsbrandmeister und Gründungsmitglieder Müller und Schmidt sowie Kinder und Jugendliche der Jugendfeuer seiner Einladung gefolgt.
Jan Iwert ließ das vergangene Jahr Revue passieren.
Besonders stolz waren alle Anwesenden dabei auf ihre Mithilfe bei den Pflasterungen vor dem Jugendraum, der somit nun barrierefrei zu erreichen ist.
Ferner ist die sehr gute Zusammenarbeit mit der Jugendfeuerwehr Altenmedingen bewundernswert und hilfreich, da es bei geringen Mitgliederzahlen ein gemeinsames Üben ermöglicht und der Ausbildung dient.
Ein weiteres Highlight war die Mitteilung, dass von der Gemeinde ein neues Jugendfeuerwehrauto angeschafft wurde, welches nun noch beim TÜV eine „Anerkennung“ zusätzlich als Einsatzfahrzeug benötigt, bevor es der Wehr übergeben werden kann. Zwei Mitglieder können schließlich im laufenden Jahr durch das Erreichen von 16 Jahren in der aktiven Wehr mit der Truppmannausbildung auf Gemeindeebene beginnen. Des Weiteren wurde auch thematisiert, dass die Jugendfeuerwehr dringend Nachwuchs benötigt, um die Mitgliederzahl aufrecht zu halten.
Gerne kann jederzeit ein Kontakt zum Jugendfeuerwehrwart Jan Iwert unter Tel. (0176) 49 31 12 28 aufgenommen oder zu den Übungsdiensten, Donnerstag 17.30 Uhr, vorbeigeschaut werden.

Gemeinsam ließen es sich die anwesenden Feuerwehr-Mitglieder schmecken und genossen den Abend.

RALF DEHNING
Haus
Immobilien
Bahnhofstraße 29 · 29553 Bienenbüttel
Telefon 0 58 23-9 55 30 15
Unsere Leistungen sind für Sie als unser Auftraggeber/Anbieter
KOSTENFREI
· Erstellung einer Wertexpertise Ihrer Immobilie
· Erstellung eines Energieausweises · Erledigung aller Formalitäten bis hin zum Notartermin · umfangreiche und kompetente Beratung
· Professionelle Vermarktung in modernen Medien
· Kundenkartei für Kaufinteressenten
Auch in Ihrer Nähe:
Bad Bevensen Uelzen Ebstorf Bad Bodenteich
Reppenstedt Bleckede
www.ralf-dehning-immobilien.de

Highlights und Ehrungen

Generalversammlung der FF Edendorf am 4. Januar 2020

Die Anwesenden hatten viel Spaß. Einige von ihnen wurden mit Auszeichnungen und Ehrungen bedacht. FOTOS (2): PRIVAT

Edendorf. Der Ortsbrandmeister Ronald Müller eröffnete die Generalversammlung der FF Edendorf und begrüßte die anwesenden Kameraden und Gäste. Der erste stellvertretende Ortsbrandmeister Uwe Balfanz führte anschließend zu den zahlreichen Veranstaltungen wie Spieleabenden, Bermudaball, Osterfeuer, Traditionswettkampf, Scheunenfete, Fackel- und Laternenumzug und dem Abschluss mit Senioren-Weihnachtsfeier und Kinderweihnachtsmann aus.
Launig wurde über das Highlight, die Zwei-Tagesfahrt ins Emsland mit Besuch der Maschinenfabrik B. Krone und der Meyer-Werft in Papenburg, berichtet.
Zum Geräte- und Hydrantenwart wurde im Anschluss der Erzählungen Lennert Richter, zum Sicherheitsbeauftragten hingegen Michael Rettmann ernannt. Zum Gruppenführer der ersten Gruppe wurde Uwe Balfanz ausgewählt.
Befördert wurden außerdem: zum Oberfeuerwehrmann Felix Preussner und Paul Henkel und zur ersten Hauptfeuerwehrfrau Judith Misselhorn (in Abwesenheit).
Karl-Otto Constien (in Abwesenheit) wurde mit dem Abzeichen des LFV Niedersachsen für 40 Jahre geehrt. Ein Dank ging auch an Jörg Frochtling und den Kameraden Jan Iwert. Interessiert zugehört wurde während der Veranstaltung den Grußworten der Gäste vor Ort: Bürgermeister Dr. Merlin Franke, Gemeindebrandmeister Dirk Giere vom Feuerschutzausschuss, Andreas Feige sowie den Abordnungen der Wehren aus Altenmedingen, Hohnstorf, Hohenbostel und Wichmannsburg.

Noch lang nicht altes Eisen

Gemeindefeuerwehr-Senioren planen das Kalenderjahr 2020

Bienenbüttel. Der erste Vorsitzende der Gemeindefeuerwehr-Senioren, Friedhelm Scheele, hatte zum Jahresabschluss 2019 den erweiterten Vorstand zum Essen – aber auch zur Planung der Aktivitäten für 2020 – eingeladen. Der ebenfalls teilnehmende Gemeindebrandmeister Dirk Giere gab vor Ort eine Vorschau auf die Anschaffung von FF-Fahrzeugen in den nächsten Jahren und konnte zur Freude aller den Übergabetermin für die drei aktuell angeschafften Jugendfeuerwehrfahrzeuge für Sonnabend, 7. März, benennen.
Weiterhin wurden Planungen und Benennung ausgewählter Termine vorgenommen. Wie auch in vielen anderen Vereinen, lebt die in 1996 gegründete Seniorenabteilung von den Eintritten von Feuerwehrkameraden nach Beendigung des aktiven Dienstes. Das jedoch fällt vielen schwer, da sie sich – noch nicht – als „Alt“ oder „Senior“ sehen. Eintritts-Anmeldungen können gerne über die einzelnen Ortsbrandmeister oder direkt bei Friedhelm Scheele erfolgen.

Glas, Holz, Kunststoff: Fenster und Türen in bester Qualität vom Fachbetrieb

Behn
GLASER + TISCHLER
Ludwig-Ehlers-Straße 1
29549 Bad Bevensen
Telefon: 05821 98700
info@behn-glaser-tischler.de
www.behn-glaser-tischler.de

Öffnungszeiten: Mo.–Do., 8 bis 16.30 Uhr, Fr., 8 bis 13 Uhr

Eine Gemeinschaft kann nur von ihren Mitgliedern leben.
FOTO: PRIVAT

Grün ist die Farbe der Hoffnung

Landfrauen machen sich Gedanken zu Fortbestand und Landwirtschaft

Bienenbüttel. Bienenbüttel ist eine Einheitsgemeinde, mit 18 Ortsteilen, die früher sehr durch die Landwirtschaft und viele Bauern geprägt war.
Dieser Aspekt ist aktuell nicht mehr zwangsläufig so – und viele Ackerflächen sind jetzt mit Neubaugebieten besiedelt. Nicht nur deswegen stellen Landwirte grüne Kreuze auf – so soll auch auf die Notlage der Landwirtschaft aufmerksam gemacht werden und ein stiller Protest erfolgen.
Mit der Aufstellung der Kreuze protestieren Landwirte gegen neue Regulierungen und für mehr Respekt für ihre Arbeit. Sie sollen ein Mahnzeichen gegenüber Politik und Gesellschaft darstellen und Verbraucher zum Nachdenken anregen.
Auch der Landfrauenverein, beziehungsweise die Frauen vom Lande, sehen den Wandel, denn auch der Urgedanke der Landfrauenvereine hat

Man sieht sie vielerorts immer häufiger auf Äckern und an Straßen: die grünen Kreuze. FOTO: ARCHIV

sich verändert: Früher wurden seitens der Landfrauenvereine speziell für die Landwirtsfrau Themen in ihrem Wirkungsbereich angeboten: Vom Einkochen diverser Früchte aus dem eigenen Garten bis hin zu Themen, die die Landwirtsfrau und Bäuerin betreffen.
Mittlerweile befasst sich der Landfrauenverein (Frauen vom Lande) nun auch mit Themen, die weit über die Landwirtschaft hinausgehen und alle Frauen in Bienenbüttel gleichermaßen interessieren können.
In diesem Jahr wird zum Beispiel ein Vortrag zur Homöopathie und deren Anwendungen in den Wechseljahren angeboten. Außerdem gibt es eine Anleitung, wie mit der vorhandenen knappen Zeit besser geplant werden kann. Des Weiteren ist ein Besuch im Kino geplant und es werden Ausflüge beispielsweise zum Wasserspeicher bei Stöcken und nach Bremerhaven angeboten. Gerne erhält der Vorstand auch jederzeit Vorschläge und Anregungen und versucht, diese entsprechend umzusetzen.
Manch eine junge Frau mag sich denken „ich bin mobil, ich kann mir meine Zeit selber einteilen und auch selbst bestimmen, wohin und wann ich fahren möchte“. Dieser Gedanke ist durchaus berechtigt.
Aber irgendwann kommen wir alle in ein Alter, in dem man plötzlich alleine dasteht, oder eben nicht mehr selbstständig mobil sein kann. Und was wäre das dann nicht für ein schönes Stück Freiheit, wenn man dennoch die Möglichkeit hat, sich dem Landfrauenverein anzuschließen und mit diesem gemeinsam Themen wahrnehmen kann, die einen interessieren oder sogar selbst betreffen. Die Landfrauen sind stets hilfsbereit und bemüht, sich um ihre Mitglieder zu kümmern – auch um die, die nicht mehr so fit und flexibel sind. Daher ist der Landfrauenverein eine zukunftsweisende Gemeinschaft, in die es sich lohnt, rechtzeitig einzutreten. Auch lohnt sich die Unterstützung zum Erhalt dieses Vereins – und das nicht erst im Rentenalter. Oder soll es wie bei den Landwirten sein, die um ihre Existenz bangen und daher grüne Kreuze aufgestellt haben.
Auch die Frauen vom Land selbst hoffen auf einen Fortbestand des Vereins: „So können wir die Landwirtschaft unterstützen, indem wir uns im Landfrauenverein engagieren.“

Kino-Nachmittag

Uelzen. Donnerstag, 27. Februar, 15 Uhr wird im Central Kino Uelzen ein Kinonachmittag vom Kreisverband der Landfrauen angeboten. Der Film: Enkel für Anfänger. Anmeldungen sind noch bis Freitag, 21. Februar, bei Martina Päper, Tel. (05823) 76 74, möglich.

Unterhaltsamer Vortrag

Bardenhagen. Die Ortsvertrauensfrauen bieten am Sonnabend, 7. März, 9.30 Uhr, auf Gut Bardenhagen in Bardenhagen eine recht unterhaltsame Veranstaltung mit Birgit Sych an.
Sych berichtet in ihrem Vortrag, wie man sich in der heute so schnelllebigen Welt die Zeit deutlich effektiver einplanen kann. Das Thema dazu lautet: „Rennst du noch – oder lebst du schon?“.
Bevor der Vortrag beginnt, wird gemütlich gemeinsam gefrühstückt.
Für die Veranstaltung ist eine frühzeitige Anmeldung erforderlich – noch bis Sonnabend, 15. Februar, sind Anmeldungen bei den Ortsvertrauensfrauen möglich. Dort erhalten Interessierte auch weitergehende Informationen.

ROLAND BAST IMMOBILIEN e. K.
– Ihr Makler in der Region –
seit über 40 Jahren

- Vermittlung von Grundbesitz
- Vermietungen und Verpachtungen
- Verwaltung von Häusern und Grundstücken
- Vermittlung von Hypotheken und Baufinanzierungen
- Verkehrswertermittlungen und Wertgutachten

ROLAND BAST IMMOBILIEN e. K.
Anlage- und Vermögensberatung
Schützenallee 26 · 29553 Bienenbüttel
Telefon 05823-307
E-Mail: info@immobilien-bast.com · Internet: www.immobilien-bast.com

ANZEIGE

Gesunde Füße und Beine

Fuß- und Beintag in Bienenbüttel am 10. März: Expertenberatung im Sanitätshaus Lappe

Bienenbüttel. Am Dienstag, 10. März, lädt das Sanitätshaus Lappe zum „Fuß- und Beintag“ in die Filiale Bienenbüttel ein. Interessierte erfahren bei einer kostenlosen Experten-Beratung, wie Beine und Füße gesund bleiben und Beschwerden gelindert werden können. Viele Menschen kennen das: Die Beine sind schwer oder werden dicker, die Knöchel sind geschwollen. Dazu kommen Hautveränderungen oder Wadenkrämpfe. Ursache dafür kann eine eingeschränkte Funktion der Venen im Bein sein. Oder die Füße schmerzen, Schienbeine und Knie tun weh, Zehen sind verformt.

Zum „Fuß- und Beintag“ am Dienstag, 10. März, finden von 9 bis 13 Uhr kostenlose Venenmessungen und von 14 bis 17 Uhr kostenlose Fußdruckmessungen in der Bahnhofstraße 20 in Bienenbüttel statt. Parkplätze sind vorhanden.

An diesem Tag gewährt das Sanitätshaus Lappe außerdem 20 Prozent Rabatt auf frei verkäufliche Artikel wie Gymnastikprodukte, Fußpflegeprodukte, Sitzkissen, Handstöcke und vieles mehr. Das Sanitätshaus bietet in Bienenbüttel alle Produkte und Dienstleistungen des Sanitätsfachhandels an.

Dazu gehören unter anderem Bandagen (zum Beispiel Knie, Knöchel, Handgelenk, Ellenbogen), Orthopädische Schuheinlagen, Lymphatische Strumpfversorgung, Phlebologische Kompressionsstrümpfe, Prothesen und Orthesen, Gehstützen, Gehstöcke oder maßgeschneiderte Leibbinden und Korsetts.

Die freundlichen Berater in Bienenbüttel sind montags bis freitags von 8.30 bis 13 Uhr und von 14 bis 18 Uhr erreichbar. Kontakt: Sanitätshaus Lappe Bienenbüttel, Tel. (05823) 955 92 80 und www.lappe.de.

Zum Fuß- und Beintag am 10. März geben die freundlichen Experten im Sanitätshaus Lappe Tipps zur Gesunderhaltung von Füßen und Beinen. FOTO: BAUERFEIND, ZEULENRODA

SIND IHRE VENEN GESUND?
LASSEN SIE SICH TESTEN!

FUSS- UND BEINTAG

LAPPE
SANITÄTSHAUS & GESUNDHEIT

✓ Kostenlose Venenmessung von **9-13 Uhr**
(Beinberatung durch unsere Experten)
✓ Kostenlose Fußdruckmessung von **14-17 Uhr**
(Fußberatung durch unsere Orthopädietechniker)
✓ 20 % Rabatt auf alle Freiverkaufsartikel

Bahnhofstr. 20 | Bienenbüttel | Tel. 05823 - 955928-0 **| www.lappe.de**

Bienenbüttel hat das

Stell dir vor es brennt – und keiner darf hin!

Bienenbüttel. Wieder ein Verkehrsunfall auf der B4, die Insassen benötigen dringend Hilfe. Eine Werkstatt gerät plötzlich in Brand und das Feuer droht auf benachbarte Wohngebäude überzugreifen. Ein Frachtschiff kollidiert auf dem Elbe-Seiten-Kanal mit der Uferböschung und droht mitsamt seiner Fracht unterzugehen – Umweltschäden nicht ausgeschlossen: In solchen Fällen ist Eile geboten und die Feuerwehren der Einheitsgemeinde Bienenbüttel sind gefordert. Passiert ein solches Unglück tagsüber, befinden sich die Feuerwehrleute jedoch in der Regel an ihren Arbeitsplätzen. Glücklicherweise können dann alleine in der Bienenbütteler Ortsfeuerwehr ganze zehn der ehrenamtlichen Einsatzkräfte ihren Arbeitsplatz sofort verlassen. Undenkbar stattdessen, dass ansonsten in einem solchen Szenario zunächst der angefangene Auftrag beendet werden müsste, der bevorstehende Termin vorrangig wäre oder aber auf Kräfte, die von ihrem Arbeitsplatz in der weiteren Umgebung Bienenbüttels zur Wache anreisen, bis zum Ausrücken gewartet werden müsste.

Die Freistellung der ehrenamtlichen aktiven Feuerwehrleute ist für die jeweiligen Betriebe jedoch keineswegs verpflichtend.

Die Bienenbütteler Unternehmen tun dies freiwillig und im Wissen um die Bedeutung eines reibungslos funktionierenden Brand- und Katastrophenschutzes für die Sicherheit von Leib und Leben – sowie für Hab und Gut der Bienenbütteler Bevölkerung und damit verbunden auch für deren Lebensqualität: „Mit Ihrem Einkauf und Auftrag vor Ort sichern auch Sie diese Arbeitsplätze und damit indirekt auch den Brandschutz und die Hilfeleistung durch die Feuerwehren in der EG-Bienenbüttel!“

Freistellung ehrenamtlicher Einsatzkräfte zur Sicherheit der Bevölkerung – Bienenbüttel hat das!

Immer sofort zur Stelle, wenn es brennt: Die Mitglieder der FF Bienenbüttel. FOTO: PHILLIP SCHULZE

Übungsleiter gesucht

Bienenbüttel. Der TSV Bienenbüttel sucht für den Bereich Kinderturnen / Reha-Sport einen Übungsleiter: „Du wolltest schon immer im Kinderturnen, Gesundheits- oder Fitnessbereich tätig werden? Wir brauchen Dich! Hast Du eine ÜL-Ausbildung Breitensport oder sogar für Reha-Sport? Wenn nicht, dann unterstützen wir Dich bei der Koordination und Finanzierung der Ausbildung. Wir sind der TSV Bienenbüttel mit über 1 000 Mitgliedern und einer großen Turn- und Gesundheitssportabteilung.“

Weiterführende Infos bei Julia Prang, Tel. (01511) 605 44 83 oder Heike Quentin, Tel. (0175) 639 12 21 – alternativ per Mail an Geschaeftsstelle@tsv-bienenbuettel.de.

TSV bietet neuen Kurs an

Bienenbüttel. Der TSV Bienenbüttel bietet einen Kompaktkurs „Gleichgewichtstraining“ an.

Der Kurs besteht aus den folgenden sechs Einheiten:

1. Montag, 9. März: 19.15 Uhr
2. Freitag, 13. März: 17 Uhr
3. Montag, 16. März: 19.15 Uhr
4. Freitag, 20. März: 17 Uhr
5. Montag, 23. März: 19.15 Uhr
6. Montag, 30. März: 19.15 Uhr

Bitte Handtücher, Getränke, bequeme Kleidung und (Rutsche-)Socken mitbringen.

Weitere Infos bei Heike Quentin, Tel. (0175) 639 12 21 oder Geschaeftsstelle@tsv-bienenbuettel.de.

Graefke's Fleischwaren GmbH
Bahnhofstraße 17
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 98 13 15
Fax (0 58 23) 98 13 30
www.graefke.de
info@graefke.de

Susländer Fleisch: das „reine”
Schwein ohne Antibiotika, ohne chemische Zusätze, natürlich gewachsen.

vom 19. bis 22. Februar 2020

Rinderschmorbraten	1 kg	**11,90 €**
Hack, gemischt	1 kg	**8,90 €**
Breslauer, eigene Herstellung	100 g	**0,89 €**
Mortadella, eigene Herstellung	100 g	**0,89 €**

vom 26. bis 29. Februar 2020

Gulasch, gemischt	1 kg	**10,90 €**
Susländer-Schnitzel	1 kg	**12,90 €**
Katenschinkenspeck	100 g	**2,09 €**
Leberpastete	100 g	**1,39 €**

vom 4. bis 7. März 2020

Susländer Nackenbraten	1 kg	**11,90 €**
Thüringer Mett vom Susländer Schwein	100 g	**0,99 €**
Knappwurst, eigene Herstellung	100 g	**0,89 €**
Corned Beef, mit und ohne Pfeffer	100 g	**1,99 €**

vom 11. bis 14. März 2020

Kotelett, frisch	**1 kg**	**12,90 €**
Putenschnitzel	1 kg	**9,90 €**
Holsteiner Mettwurst	100 g	**1,99 €**
Wiener Würstchen, eigene Herst. 6 Stück = 250 g Glas		**1,80 €**

Öffnungszeiten:
Mi. 8.00–12.30 Uhr, Do. 8.00–12.30 Uhr,
Fr. 8.00–12.30 Uhr und 14.00–18.00 Uhr, Sa. 7.00–12.00 Uhr

Fahrzeuge, Möbel und Spielzeug

DRK-Kindertagesstätte freut sich über großzügige Spende

Bienenbüttel. Die Freude und die Überraschung sind groß – die DRK-Kindertagesstätte Bienenbüttel hat eine Spende in Höhe von 5 000 Euro von dem Bienenbütteler Unternehmen Almased erhalten. „Das war wirklich eine große Überraschung für uns“, sagte Antje Gebers, Leiterin der Bienenbütteler Einrichtung, als Bürgermeister Merlin Franke die freudige Nachricht überbrachte. Im Team wurde dann überlegt, wofür das Geld verwendet werden könnte: Es wurden für die Wirbelwindgruppe – eine Ganztagskindergartengruppe, die im Modul untergebracht ist – Regale und Spielzeug angeschafft sowie ebenfalls Spielzeug für die Krippe. Des Weiteren floss Geld in die Anschaffung von Mobiliar für den Kindergarten.

Mit diesem neuen Fahrzeug kurven die Kinder jetzt übers Außengelände. Es sorgt unter anderem dafür, dass Rollstuhlfahrern ein besseres Verständnis entgegengebracht wird. FOTO: DRK

Auf dem Außengelände können die Kinder jetzt zusätzlich mit drei neuen und besonderen Fahrzeugen herumfahren –diese sollen den Kindern zeigen, dass es tolle Hilfsmittel gibt, wenn man körperlich beeinträchtigt ist: „Dadurch können eventuelle Hemmungen und Ängste gegenüber Rollstuhlfahrern abgebaut werden“, so Antje Gebers. Außerdem fördere es die Körperkoordination der Kinder. Inklusion spiele hierbei eine große Rolle.
Der Restbetrag der Spende wird für die weitere Gestaltung des Außengeländes der Kindertagesstätte verwendet.

Treffen und Angebote

Der DRK-Ortsverein Bienenbüttel lädt ein

• **Montag, 2. März, 14.30 bis 16.30 Uhr, Sketch-Gruppe:** Sketche einüben und vorführen, im Mühlenbachzentrum im Rathaus.
Leiterin der Gruppe: Gisela Frischmuth,
Tel. (058 23) 18 65

• **Mittwoch, 4. März, 14.30 bis 16.30 Uhr, Spiele-Nachmittag:** Gesellschafts- und Kartenspielen, im Mühlenbachzentrum im Rathaus.
Leiterin der Gruppe: Gisela Stehr, Tel. (058 23) 60 30

• **Freitag, 6. März, 15 bis 16 Uhr, Senioren-Gymnastik:** Sport für Senioren im Mühlenbachzentrum im Rathaus.
Leiterin der Gruppe: Doris Höhn

• **Montag, 9. März, 15 bis 17 Uhr, Kreativ-Treff:** Basteln, Handarbeiten und vieles mehr, im Mühlenbachzentrum im Rathaus.
Leiterin der Gruppe: Susanne Ewald, Tel. (058 23) 95 59 25

• **Mittwoch, 11. März, 15 bis 17 Uhr:** Mitgliederversammlung im Mühlenbachzentrum im Rathaus. Anmeldeschluss: Freitag, 6. März

• **Sonnabend, 14. März, 15 bis 16:30 Uhr, „Fit im Kopf“:** Gedächtnis-Training, im Mühlenbachzentrum im Rathaus.
Leiter der Gruppe: Matthias Ewald, Tel. (058 23) 95 59 25

• **Montag, 16. März, 9 bis 12 Uhr:** Frühstückskegeln und klönen im Gasthaus „Zur alten Wassermühle“.
Anmeldung bei Elfriede Käther, Tel. (058 23) 15 23.
Anmeldeschluss: Donnerstag, 7. März, Kosten: zirka 12 Euro

• **Mittwoch, 18. März, 14.30 bis 16.30 Uhr, Spiele-Nachmittag:** Gesellschafts- und Kartenspiele, im Mühlenbachzentrum im Rathaus.
Leiterin der Gruppe: Gisela Stehr, Tel. (058 23) 60 30

• **Freitag, 20. März, 15 bis 16 Uhr, Senioren-Gymnastik:** Sport für Senioren im Mühlenbachzentrum im Rathaus.
Leiterin der Gruppe: Doris Höhn

• **Montag, 23. März, 15 bis 17 Uhr, Kreativ-Treff:** Basteln, handarbeiten und vieles mehr, im Mühlenbachzentrum im Rathaus.
Leiterin der Gruppe: Susanne Ewald, Tel. (058 23) 95 59 25

• **Freitag, 27. März, 15.30 bis 19.30 Uhr:** Blutspende in der Grundschule Bienenbüttel. Kinderbetreuung von 16 – 18 Uhr.

Termine EUTB

Bienenbüttel. Die ergänzende unabhängige Teilberatung (EUTB) wird im Mühlenbachzentrum im Rathaus zu folgenden Terminen angeboten:
• Mittwoch, 4. März, 10 bis 12 Uhr
• Mittwoch, 18. März, 10 bis 12 Uhr

Beraterin:
Petra Haberland,
Tel. (05 81) 903 21 92
Mail: eutb.haberland@drk-uelzen.de
Weitere Termine nach telefonischer Absprache oder per Mail.

In der letzten Sportstunde wurde sich bei Kaffee, Tee und Keksen verabschiedet. FOTO: DRK

„Danke Gerda“

Gerda Eggers gibt die DRK-Gymnastikgruppe ab

Bienenbüttel. „Vielen Dank, dass Du über 25 Jahre hinweg den Menschen „Beine“ gemacht hast“, sagt Susanne Ewald, Vorsitzende des DRK-Ortsvereins Bienenbüttel zur Verabschiedung von Gerda Eggers, Gymnastiklehrerin des Ortsvereins.
Gerda Eggers hatte sich entschieden, ihre Lizenz zum Turnen nicht mehr verlängern zu lassen und wird nun ihr sportliches Amt in andere Hände legen.
Angefangen hatte für sie alles im Jahr 1994, als sie gefragt wurde, ob sie sich nicht beim DRK engagieren möchten. „Sport hat sich irgendwie angeboten“, erzählte Gerda Eggers, die zum damaligen Zeitpunkt gleich aktiv wurde. Regelmäßig fanden nun Fortbildungen in der DRK-Landesschule Bad Pyrmont statt, um auch immer auf dem Laufenden zu bleiben.
Jetzt, nach 25 Jahren, hat Gerda Eggers beschlossen, ihre Sportgruppe in jüngere Hände zu geben, obwohl ihr die Teilnehmer doch sehr ans Herz gewachsen sind.
Die letzte Sportstunde stand so schließlich ganz im Zeichen des Abschieds: Es gab Blumen und Gutscheine und bei Kaffee, Tee und Keksen wurden in gemütlicher Runde gemeinsame Erinnerungen ausgetauscht.

Ansprechpartner
DRK-Ortsverein Bienenbüttel

Susanne Ewald,
Vorsitzende
Tel. (058 23) 95 59 25
(Montag bis Freitag von 10 bis 14 Uhr,
sonst Anrufbeantworter)
E-Mail:
susanne.ewald.drk@web.de

Marie-Luise Held,
Stellvertreterin
Tel. (058 23) 12 94

Marlies Ebinger,
Schatzmeisterin
Tel. (058 23) 72 43
E-Mail:
marliesebinger@t-online.de

DRK heißt leben helfen gemeinsam. lernen lachen
Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Uelzen e. V.

Helfer mit Herz

Wir sind für Sie da – in jeder Lebenslage

Pflege · Betreuung · Rettungsdienst · Fahrdienst
Krankentransport · Jugendrotkreuz · Ehrenamt
Bereitschaft · Jugendhilfe · Beratung · Bildung

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Uelzen e. V.

Im Mittelpunkt steht der Mensch – wir vor Ort!

Ripdorfer Str. 21 | 29525 Uelzen | Tel. (0581) 9032-0 | www.drk-uelzen.de

Bienenbüttel Journal

Gemeindsam.
Richtig.
Gut.

2020/2021

Werbung für das ganze Jahr!

Wer macht was? Suchen, finden, anrufen!

Nutzen Sie

diesen hervorragenden Werbeträger für die Präsentation Ihres Unternehmens u. a. im großen Branchenverzeichnis von A - Z.

Hochwertige farbige Broschüre

Wir beraten

Sie gerne telefonisch oder persönlich:

Verenice-Darlene Berg
Allgemeine Zeitung
Tel. (0581) 808-91305

Anzeigenschluss:
27. Februar 2020

Erscheinungstermin:
25. März 2020

Handel, Handwerk, Gewerbe
Gastronomie, Verwaltungen, Räte, Ausschüsse
Feuerwehren, Vereine, Verbände, Freizeit
Gesundheits-, Fürsorge- u. Sozialeinrichtungen

www.bienenbuettel-journal.de

Herausgeber: Allgemeine Zeitung der Lüneburger Heide
az-online.de
&
VERLAG JENS BÜTTLER
www.verlag-jens-buettler.de

Alte und neue Talente

Vereinsmeisterschaft im Tischtennis des TSV Bienenbüttel

Bienenbüttel. Am Sonnabend, 11 Januar, fand in der Bienenbütteler Schulturnhalle die Tischtennis Vereinsmeisterschaft des TSV statt. Die jährlich bei einer anderen Mannschaft liegende Organisation wurde dieses Jahr von der „Fünften“ Mannschaft übernommen.
Vor Beginn hatte jeder Teilnehmer die Möglichkeit, auf den „neuen Meister“ zu wetten. Da ein solch sportlicher Einsatz bekanntermaßen hungrig macht, wurde das von allen Teilnehmern bestückte Büfett während des Tages zum gemeinsamen Anlaufpunkt beim kleinen oder großen Hunger.
Die beiden Vereinsmitglieder Jan Vincent und Lara stellten mit ihrem Einsatz und der aufgebauten Technik zur Ergebnisserfassung einen nachvollziehbaren und gerechten Ablauf sicher. Um 10 Uhr begannen schließlich die spannenden Wettkämpfe unter den fast 40 Teilnehmern.
Den Anfang des Spielbetriebs machten sogenannte „Mixed-Doppel“, bei denen je ein leistungsstarker und ein eher wenig leistungsstarker Spieler gemeinsam ein Doppel bilden. Mehrere Gruppen mit je vier Doppelpartnern wurden schließlich festgelegt – die Gruppensieger kamen weiter. Lisa Effe und Kai Elvers behielten die Nerven und konnten sich souverän im Finale gegen das ebenfalls stark spielende Duo aus Bernd Benecke und Dennis Berkowsky durchsetzen.

Jung gegen Alt: Im Vordergrund spielt das Jungtalent Lasse Maroska gegen den erfahrenen Michael Kossel. FOTO: PRIVAT

In den folgenden Einzelspielen schieden die Favoriten und Gewinner vorheriger Vereinsmeisterschaften teilweise überraschend früh aus. Dies machte die Wette „auf den neuen Meister“ umso spannender. Wie bei den Doppeln wurden in einer Gruppenphase die gruppenbesten Spieler ermittelt. Diese traten dann im K.O.-System gegeneinander an.
Besonders überzeugen konnte der erst 12 Jahre alte Lasse Maroska, der mit sehr sehenswerten Spielen und sicherer Technik nicht nur Gruppenbester wurde, sondern mühelos das Halbfinale erreichte. In diesem trat er gegen seinen Vater Lars an, welcher ebenfalls ein nicht ganz schwacher Spieler ist.
Er stoppte den bis dahin unbesiegten Lasse und seinen „Durchmarsch“ in einem Spiel, das als „Familienduell“ bezeichnet werden könnte. Lars Maroska spielte wiederrum konstant stark weiter und marschierte durch bis ins Finale. In diesem stand er dem schon im Doppel stark spielenden Dennis Berkowsky gegenüber – welcher als letztjähriger Vereinsmeister keinerlei Interesse an einer Titelabgabe hatte und das auch in 0:3 Sätzen umzusetzen wusste. Der neue Vereinsmeister der Tischtennissparte des TSV Bienenbüttel lautet damit wie im Vorjahr: Dennis Berkowsky.
Für alle verfrüht ausgeschiedenen aus der Gruppenphase wurde parallel die ebenso stark umkämpfte Trostrunde durchgeführt: Andreas Witthöft besiegte hier Jan Elvers knapp aber verdient mit 3:1 Sätzen.
Bei einem gemeinsamen Abend in der Markthalle Bienenbüttel wurden letztlich dann die Sieger geehrt und Preise überreicht. Gutes Essen und nette Gesprächen rundeten den Abend für die Anwesenden ab.

Börse rund ums Kind

Bienenbüttel. Alle Interessierten sind am Sonnabend, 14. März, von 13 bis 15 Uhr eingeladen, die erste Grünhagener Börse „Rund ums Kind“ zu besuchen. Im Dorfgemeinschaftshaus wird gut erhaltene Frühjahrs- und Sommerkleidung in den Größen 50-176 angeboten. Außerdem Spielzeug, Bücher und Kinderfahrzeuge. Wer etwas verkaufen möchte, schickt ab Freitag, 21. Februar (19 Uhr) eine Mail mit Namen, Vornamen, Ort, Telefonnummer und Beschreibung dessen, was verkauft werden soll an kinderboerse.gruenhagen@gmx.de. Die Verkäufer erhalten spätestens bis zum 24. Februar eine Antwort mit allen weiteren Infos. Die Teilnahme pro Nummer beträgt 5 Euro. Während der Börse steht ein Kaffee und Kuchenbuffet bereit. Mit dem Erlös wird der Neubau des Spielplatzes am Dorfgemeinschaftshaus Grünhagen unterstützt.

Beratung. Verkauf. Verlegung.

- Design-Beläge
- Laminat
- Parkett
- Kork
- Linoleum
- Teppichböden
- Parkettaufbereitung
- PVC

HTL Bodenbelag Kuhlbruchweg 1 Telefon 05823 / 955 97 55
Torsten Lüneburg 29553 Bienenbüttel Mobil 0171 / 716 79 84

Start ins neue Wanderjahr

Wandergruppe des TSV Bienenbüttel freut sich über gute Beteiligung

Liebe Wanderfreunde!

Diesmal gilt es über zwei Wanderungen zu berichten. Die Jahresabschlusswanderung 2019 fand am 29. Dezember statt und lockte immerhin 30 Wanderbegeisterte aus Bienenbüttel und Umgebung aus dem Haus, um sich nach den opulenten Festtagen an der frischen Luft zu bewegen. Dietrich Westermann führte die Gruppe auf einer knapp sechs Kilometer langen Route bei kaltem, aber trockenem Wetter durch Bienenbüttel und Wichmannsburg. Das Foto zeigt die Gruppe vor den Ilmenauwiesen am Bienenbütteler Grenzweg.

30 Wanderer haben das vergangene Jahr gemeinsam auf einer Wanderung durch Bienenbüttel und Wichmannsburg ausklingen lassen. FOTOS (2): PRIVAT

Am 26. Januar dann unternahmen wir unsere alljährliche „Kaffeewanderung“ mit Jahresrück- und -ausblick. An unserem angestammten Treffpunkt am Edeka-Parkplatz in Bienenbüttel verteilten wir uns auf die verfügbaren Autos und fuhren gemeinsam nach Jelmstorf zum Gasthaus Reimann. Hier gesellten sich ein paar weitere Wanderfreunde zu uns, sodass insgesamt 35 Wanderer auf die Strecke gingen, um vor der „Kuchenschlacht mit Kaffee satt“ noch ein paar Kalorien abzutrainieren. Bei dem derzeit insgesamt recht windigen und regnerischen Wetter erwischten wir für die Wanderung offensichtlich eine Trockenphase. Die ausgewählte Route führte zunächst über die alte Ziegelei aus dem Ort hinaus bis nach Bruchtorf. Durch die Siedlung hinter der Bahnstrecke gelangten wir auf dem Aubruchsweg in einem weiten Bogen zur Bahnunterführung, wo auch das beigefügte Gruppenfoto entstand. Nach kurzer Pause vollendeten wir von hier aus unseren etwa fünf Kilometer langen Fußmarsch am Sportplatz entlang zurück nach Jelmstorf. In der Gaststätte wurden die „Aktiven“ bereits von weiteren zehn „Passivwanderern“ erwartet. Der Saal war recht gut gefüllt und wir ließen uns zunächst Kaffee, Tee und Kuchen schmecken, bevor es an das Füllen des Jahreswanderplans für 2020 ging, der demnächst verteilt wird. Vielen Dank an Ingrid Friedrichs, die mit ihrem gekonnten Akkordeonspiel als Begleitung zu einigen Wanderliedern die Veranstaltung auflockerte. Herzlichen Dank auch von hier aus noch einmal an das fleißige Team im Gasthaus Reimann für die vorzügliche Bewirtung!

Zum Start des neuen Jahres zog es die Wandergruppe durch Jelmstorf und Bruchtorf.

Hier nun der obligatorische Hinweis auf die nächste Wanderung:
Wir treffen uns am Sonntag, 23. Februar, um 13 Uhr wie üblich auf dem Edeka-Parkplatz. Wohin es geht? Das werdet ihr spätestens am Start erfahren. Fragen zur nächsten Wanderung beantworten ansonsten aber auch gerne vorab Christa und Dietrich Westermann unter Tel. (058 23) 14 10.
Jedermann ist herzlich zur Teilnahme an unseren Wanderungen eingeladen. Vereinszugehörigkeit im TSV ist zwar wünschenswert, aber nicht erforderlich.
Ein Hinweis: Die Teilnahme erfolgt „auf eigene Gefahr“.

Die weiteren Wandertermine und -ziele werden immer in „Bienenbüttel informiert“ rechtzeitig bekannt gegeben. Außerdem steht der aktuelle Wanderplan im Internet zum Ansehen oder Download bereit.
Wer also auch in Sachen Wandern immer auf dem neuesten Stand sein will, erfährt mehr auf der Internetseite des TSV: www.tsv-bienenbuettel.de
In diesem Sinne wünschen wir allen Lesern und Mitwanderern ein weiterhin schönes (Wander-) Jahr 2020!

Eure Wanderwarte
Dietrich Westermann
Werner Simon

HÖRerlebnis ZENTRUM Bienenbüttel
Julia Ruschmeyer
Hörakustik Meisterin
Bahnhofstraße 21 · 29553 Bienenbüttel
Tel.: 05823/4659422 · Mobil: 0173/2007879
Email: weise@hoererlebniszentrum.de
www.hoererlebniszentrum.de

Rasenhof Bienenbüttel
Rollrasen direkt vom Erzeuger
Stefan Kirschke • Brunnenweg 2 • 29553 Bienenbüttel
E-Mail: info@rasenhof-bienenbuettel.de
Telefon 0 58 23 - 80 38

Höher, schneller, weiter

Deutsches Sportabzeichen 2019 beim TSV Bienenbüttel

Bienenbüttel. Im Jahr 2019 haben bei 13 öffentlichen Terminen und in der Abnahmewoche der Grundschule Bienenbüttel im Juni insgesamt 203 Personen auf dem Sportplatz des TSV Bienenbüttel ihr deutsches Sportabzeichen abgelegt – 155 davon waren Schüler der Grundschule Bienenbüttel. Hierfür gilt der Dank für die Unterstützung den freiwilligen Helfern, den Lehrkräften der Grundschule und den Angestellten der Gemeinde Bienenbüttel – sie alle erklärten und zeigten die zu absolvierenden Übungen und erbrachten außerdem starke Leistungen bei Wind und Wetter.

Die Verleihung der Urkunden und Abzeichen hat, wie schon fast traditionell, am Sonntag, 10. November 2019, im Vereinsheim des TSV Bienenbüttel bei Kaffee und Kuchen in einer gemütlichen Runde stattgefunden. Auch für das laufende Jahr sind die Planungen schon fortgeschritten – so stehen die Termine für die Abnahme auf dem Sportplatz des TSV Bienenbüttel bereits fest.

155 Schüler der Grundschule Bienenbüttel haben in 2019 ihr Sportabzeichen abgelegt. FOTO: PANTHERMEDIA/ARNE TRAUTMANN

„Wir, die Obleute bedanken und bei allen Unterstützern und aktiven Sportlern, die diese Ergebnisse ermöglicht haben“, betonen die Verantwortlichen.

Termine 2020

für die Abnahme des Sportabzeichens

Dienstag, 21. April: 18.30 - 20 Uhr
Dienstag, 19. Mai: 18.30 - 20 Uhr
Dienstag, 16. Juni: 18.30 - 20 Uhr
Donnerstag, 9. Juli: 18.30 - 20 Uhr
Dienstag, 21. Juli: 18.30 - 20 Uhr
Donnerstag, 13. August: 18.30 - 20 Uhr
Dienstag, 18. August: 18.30 - 20 Uhr
Sonntag, 30. August: 10 - 11.30 Uhr
Donnerstag, 10. September: 18.30 - 20 Uhr
Dienstag, 15. September: 18.30 - 20 Uhr
Sonntag, 27. September: 10 - 11.30 Uhr

Ein Blick vor und zurück

Versammlung der Dorfgemeinschaft Steddorf in geselliger Runde

Bienenbüttel. Die Bouleabteilung der Dorfgemeinschaft Steddorf konnte auf ihrer Jahreshauptversammlung ihre Vereinsmeister des Jahres 2019 ehren. Einzelmeister wurde Jan-Peter Thiele, die Doppelmeisterschaft gewannen Peter Dittrich und Wolfgang Schneider. Die erstmals ausgetragene Meisterschaft im Triplett (Dreiermannschaften) gewannen Martin Dittrich, Jürgen Felz und Diethelm Obst.

Während diese Meisterschaften über die ganze Saison ausgespielt wurden, gab es noch die beiden Tagesturniere Super Mele –Sieger Wolfgang Schwiers und Blitzturnier Sieger Wolfgang Opiela.

Der „Präsident“ Burkhardt Dreckmann konnte schließlich über die Teilnahme an verschiedenen Turnieren und Freundschaftsspielen berichten. Zur Vorbereitung der neuen Saison wurden dann die Doppelmannschaften neu ausgelost, da diese Meisterschaft immer mit neuen Teams ausgespielt wird. Festgelegt wurden auch die Termine für die internen Turniere. Der Vorsitzende der Dorfgemeinschaft, Arnold Witthöft, bedankte sich bei den Mitgliedern der Bouleabteilung, da sie immer bereit sind, bei den Aktivitäten der Dorfgemeinschaft teilzunehmen und mitzuhelfen.

Witthöft berichtete über die Dorfgemeinschaft und stellte die Planungen für das aktuelle Jahr vor. Besonders erwähnen konnte er das „Frühstück im Grünen“, dass 2019 erstmals stattfand und gleich schon großen Anklang fand. Mit dem „Beschluss“ 2020 wieder besser bei Vergleichsspielen abzuschneiden, endete die Versammlung in geselliger Runde.

MERKELEKTRIK
Sascha Merkel
Elektrotechnikermeister
Kiesweg 8 · 29553 Bienenbüttel / Rieste
· Elektroinstallation · Planung · Wartung · Automation
Telefon 05823 / 95 44 9 44
Mobil 0151 / 463 12 485
merkelektrik.de
merkelsascha@gmx.de

Die **Gemeinde Bienenbüttel** sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine

Aushilfe/Krankheitsvertretung (m/w/d)
für die Gemeindebücherei

auf **Basis geringfügig entlohnter Beschäftigung** bis 450,- €.

Mehr Informationen finden Sie unter:
https://www.bienenbuettel.de/stellenanzeigen-jobs.html

Marschmusik im Rathaus

Nach Hallenschließung: Spielmannszug probt im Mühlenbachzentrum

Nach der Schließung der Ilmenauhalle kann der Bienenbütteler Spielmannszug an Wochenenden im Mühlenbachzentrum im Rathaus sowie auf dem Marktplatz üben, berichtet Leiter Ruben Skretzka. FOTO: PRIVAT/BEYE

Bienenbüttel. Die Schließung der Ilmenauhalle trifft auch den Bienenbütteler Spielmannszug, der dort seine Stücke einübte und in den angrenzenden Räumen Instrumente, Notenständer und anderes Material lagerte. „Wir haben aber das Glück, dass wir nicht unbedingt auf die Halle angewiesen sind – anders als zum Beispiel die Handballer“, erklärt der Leiter des Spielmannszuges, Ruben Skretzka. „Wir sind übungs- und spielfähig, das ist erst mal das Wichtigste.“ Lediglich eine frühere Aussage, zu welchem Zeitpunkt die Halle nicht mehr nutzbar sein würde, hätte er sich gewünscht. „Die kam leider nicht, obwohl wir schon seit Anfang des letzten Jahres Gespräche geführt haben“, berichtet Skretzka. Nach Absprache mit der Gemeinde ist nun zumindest ein neuer Übungsraum gefunden: An Wochenenden kann der Spielmannszug im Mühlenbachzentrum im Rathaus sowie auf dem Marktplatz üben. „Es ist super, dass die Gemeinde uns hier entgegengekommen ist“, betont Ruben Skretzka. Dennoch stellt die Schließung der Halle die Musiker vor eine Herausforderung – vor allem logistisch. Ihre jeweiligen Instrumente und Noten haben die Mitglieder nun bei sich zu Hause gelagert. Das ist laut Skretzka kein Problem. Ein Lagerplatz für Materialien wie alte Instrumente, Chroniken und Noten, die aktuell noch in einem der Räume in der Ilmenauhalle liegen, konnte jedoch noch nicht ausfindig gemacht werden. Schwierig gestalte sich zudem das Kinderüben, das eigentlich dienstags und donnerstags in der Halle stattgefunden hatte. Da das Mühlenbachzentrum unter der Woche häufig für Veranstaltungen wie Rats- und Ausschusssitzungen genutzt wird, kommt dieser Standort nicht in Frage. „Einige Eltern haben sich aber bereit erklärt, dass sich einzelne Instrumentengruppen bei ihnen zu Hause zum Üben treffen können“, ist Ruben Skretzka froh, dass „sich da alle so reinhängen“. Denn ohne den starken Zusammenhalt wäre die aktuelle Situation kaum zu stemmen.

Zahnarztpraxis
Vasil Sarachev
Ilmenaustr. 5
29553 Bienenbüttel
Tel.: 05823-7222
Fax: 05823-6441
E-Mail: info@zahnarztpraxis-sarachev.de
Web: www.zahnarztpraxis-sarachev.de
zertifizierte Implantologie · CMD (Cranio-Mandibuläre-Dysfunktion)
Parodontal-Therapie · Wurzelkanalbehandlungen · Lachgassedierung
Alle Kassen

Industrietore – Garagentore –
Einfahrtstore – Markisen
Rollladen
Christian Sulowski
Tür-, Torsysteme
29574 Ebstorf
Tel. 0170-1 50 29 92
www.cs-tore.de
Wir beraten Sie gern!

Das Bienenbütteler Quiz

Antworten rund um die Einheitsgemeinde

Liebe Bienenbütteler Mitbürger/-innen!

Die Ortsvorsteher/-innen aus der Einheitsgemeinde Bienenbüttel möchten, dass Sie Ihre Gemeinde ein wenig kennenlernen. Genau dafür wurde dieses Quiz entwickelt.
In dieser Ausgabe von „Bienenbüttel informiert“ gibt es die 18 Antworten zu den Fragen der Januar-Ausgabe. Im März veröffentlichen wir dann die nächsten 18 Fragen. Danach wird es immer im Wechsel weitergehen (weitere Fragen und im darauffolgenden Heft die Auflösungen).

Georg Sander aus Rieste wird mit der Zuckerrübe in Verbindung gebracht. FOTO: STEFAN SAUER/DPA

Die Antworten mit dazugehörigen Fragen lauten:

1. Welche Aufgaben hat Axel Ratz in der Gemeinde?
Gemeindejugendbeauftragter

2. Zu welchem Auto gehört das Kennzeichen UE-BB 21)
Der Bürgerbus

3. Wo gibt es außer in Bienenbüttel noch eine Bahnunterführung für Fußgänger und Radfahrer?
Hohenbostel

4. Wo gibt es eine Überquerungshilfe für Fußgänger und Radfahrer über die B4?
Grünhagen

5. Woher hat die Hönkenmühle ihren Namen?
Vom Hönkenbach

6. Das Altenheim Zum Lietzberg war vorher was?
Ein Hotel

7. Wie heißt der Nachfolger von Georg Schorr?
Jan Jäkel

8. Wie viele Bauplätze entstehen in Steddorf?
55

9. Welchen Ort muss man anfahren um die Straße „Zum Osterberg“ zu befahren?
Wulfstorf

10. Welchen Ortsnamen der Einheitsgemeinde Bienenbüttel gibt es auch an der Elbe?
Hohnstorf

11. Die Ortsvorsteherin von Wichmannsburg heißt?
Kerstin Ellenberg

12. Vor der Gebietsreform gehörte Niendorf zu welchem Kreis?
Lüneburg

13. Die Bargdorferin Doris Meyer ist 1. Vorsitzende von welchem Verein?
Landfrauenverein

14. Welcher Ortsname entstand aus Eyshusen?
Eitzen I

15. Mit welcher Ackerfrucht bringt man Georg Sander aus Rieste in Verbindung?
Zuckerrübe

16. Welche „Mühle“ gehört zu Varendorf?
Rockenmühle

17. Welche Kreisstraße führt durch Bornsen?
K44

18. Bevor Alfred Meyer Ortsvorsteher wurde, hatte er welches Ehrenamt in Beverbeck?
Ortsbrandmeister

Peter Wyrwa
Maler und Lackierer
Bodenlegearbeiten
Holz- und Bautenschutz
Im Beukenbusch 26 • 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823-7102 • Mobil: 0175-8775273 • Fax 05823-9539444

EINBAUKÜCHEN
Morena Peters
Bahnhofstraße 18
29574 Ebstorf
Tel. 0 58 22 - 34 78
Fax 0 58 22 - 36 84
www.einbaukuechen-peters.de
NUR KOCHEN MÜSSEN SIE SELBER!

„Wir haben eine gute Nachbarschaft“

Horst Spreen ist neuer Ortsteilvorsteher von Bienenbüttel-Ost

Bienenbüttel. Wenn der neue Ortsteilvorsteher von Bienenbüttel-Ost, Horst Spreen, gefragt wird, was er in Zukunft in seiner Freizeit machen wird, scherzt er: „In der Freizeit mache ich ab sofort Ortsteilvorsteher.“ Der 58-Jährige wurde jetzt vom Gemeinderat einstimmig in sein Amt gewählt. Er kümmert sich fortan ehrenamtlich um die Belange der Bienenbütteler, die in den Wohngebieten entlang der Uelzener Straße und der Poststraße in Bienenbüttel wohnen.

„Wir haben eine gute Nachbarschaft“, sagt Spreen der in Wagenfeld im Landkreis Diepholz aufgewachsen ist und seit 35 Jahren mit seiner Frau, einer gebürtigen Bienenbüttelerin im Ort lebt. Die Nachbarn würden sich gegenseitig unterstützen und in den Hecken seien Durchlässe, damit man sich schnell gegenseitig besuchen kann. Das Viertel selbst habe sich auch verändert. Viele der Häuser aus den 60er und 70er Jahren seien inzwischen in neuen Händen.

„Wir haben viele junge Familien, die hier leben“, sagt Spreen, der am Empfang der Handwerkskammer in Lüneburg arbeitet und den die Bundeswehr in die Heide gebracht hat.

Dort hat Spreen auch seine letzte unüberlegte Entscheidung getroffen, wie er sagt. „Nach vier Wochen Wehrdienst habe ich mich als Zeitsoldat verpflichtet“, berichtet er. Doch, wie versprochen, in der Küche landete der gelernte Koch nicht, sondern bei der Panzerartillerie. Seitdem überlege er genau, bevor er eine Entscheidung fälle.

„Die Sauberkeit des gesamten Gebietes könnte besser sein“, sagt Horst Spreen. Dafür gelte es gemeinsam anzupacken, so der neue Ortsteilvorsteher. FOTO: LOHMANN

So auch beim Entschluss, Ortsteilvorsteher zu werden. „Ich habe mir zunächst Bedenkzeit ausgebeten“, sagt Spreen, der lange Jahre in der Schützengilde aktiv war. Beim Einkaufen habe er dann den Bürgermeister getroffen und grundsätzliche Bereitschaft signalisiert. „Ein paar Fragen mussten wir aber noch ausräumen“, erzählt er. Eine erste Aufgabe hat Spreen auch schon ausgemacht. „Die Sauberkeit des gesamten Gebiets könnte besser sein“, sagt er. Da könnte einiges getan werden. Das gelte für Einwohner ebenso wie für die Gemeinde. So kann er sich auch einen Frühjahrsputz vorstellen.

„Da kann man mit zwanzig Personen schon einiges erreichen“, sagt Spreen. Zunächst stünde aber eine Einladung zu einem gemeinsamen Treffen an.

Tischlerei Schmidt
Haustüren · Treppenbau · Möbelbau · Rollläden
Fenster & Türen · Holzböden/Schleifen · Reparaturen
Am Klaepenberg 1 · 29553 Bienenbüttel · Tel. 05823/95482-90 · Fax 95482-81
info@p-schmidt.com · www.p-schmidt.com
Treppenbau · Möbelbau · Rollläden · Fenster · Türen · Wintergärten · Reparaturen

H.Wiermann Inh. UTA BORMANN IMMOBILIEN Haus- und Grundstücksverwaltung
Kompetenz seit 65 Jahren!
• Vermittlung von Häusern und Grundbesitz
• Verwaltung von WEG-Anlagen und Mietshäusern
• Vermietung von Wohnungen, Häusern und gewerblichen Flächen
• Verpachtung landwirtschaftlicher Flächen
ivd Telefon (0 58 23) 9 80 50 · Fax (0 58 23) 9 80 555
Ilmenaustr. 4 · 29553 BIENENBÜTTEL · www.wiermann-immobilien.de

Fest in Bienenbüttel verwurzelt

Fünf Generationen Frauen aus einer Familie leben in der Gemeinde

Fünf Generationen Frauen aus einer Familie auf einem Foto vereint (von links): Louisa und Ann-Kathrin Meier, Petra Fürböter, Ria Rinner und Helga Hancke. Sie alle leben in der Gemeinde Bienenbüttel. FOTO: BEYE

Bienenbüttel. Ihre Eltern kamen aus Lüneburg und Barum, wurden sozusagen in der Mitte heimisch – nämlich in Edendorf. Dort wurde Helga Hancke auch geboren. Heute ist sie 90 Jahre alt und wohnt noch immer in der Gemeinde Bienenbüttel. Ebenso wie ihre Tochter Ria Rinner (72), ihre Enkelin Petra Fürböter (56) und ihre Ur-Enkelin Ann-Kathrin Meier (26). Seit der Geburt von Louisa Meier vor knapp drei Jahren leben damit nun fünf Generationen Frauen aus der Familie in der Gemeinde Bienenbüttel. „Man merkt direkt, dass wir eine Familie sind“, sagt Ann-Kathrin Meier. „Louisa ist wie ich, ich bin wie meine Mutter, sie ist wie Oma und sie ist wie Ur-Oma“, erzählt sie. Auf die Frage, ob sich das durch bestimmte Eigenschaften oder Verhaltensweisen zeige, antworten die Frauen schmunzelnd: „Das müssten dann wohl doch eher unsere Männer beantworten.“

Unter einander seien sie sich noch nie so richtig auf die Nerven gegangen, erzählen Ann-Kathrin Meier, Petra Fürböter und Ria Rinner. Vielmehr finden sie es praktisch, dass mehrere Generationen in einem Dorf wohnen. „Wenn ich früher mal länger arbeiten musste, konnten die Kinder immer zur Oma oder Ur-Oma“, erzählt Petra Fürböter. Die Unterstützung der Familie ging sogar so weit, dass Oma Helga regelmäßig meinen Garten gemacht hat, wenn ich bei der Arbeit war, weil ich es nicht geschafft hätte“, erinnert sich Petra Fürböter. Die Zeiten haben sich natürlich verändert, erklärt Ria Rinner.

Früher sei es bei ihnen üblich gewesen, jeden Sonntag spazieren zu gehen und die Großeltern zu besuchen. „Heute geht natürlich viel mehr über Handy und Telefon.“

Woanders als in Bienenbüttel zu wohnen, kommt für keine der Frauen in Frage. „Ich habe zwar mal zwei Jahre in Lüneburg gewohnt, bin dann aber schnell zurück gegangen“, erzählt Ann-Kathrin Meier.

In Bienenbüttel sei einerseits dörflich, biete andererseits aber auch alles, was man zum Leben benötigt. „Es ist einfach schön hier“, sind sich die Frauen einig. Übrigens: Auch die Brüder von Ria Rinner, Petra Fürböter und Ann-Kathrin Meier leben allesamt in der Gemeinde Bienenbüttel. Die Familie ist dort eben fest verwurzelt.

est. 1986
Bauen mit Holz
Jürgen Meyer
Zimmermeister
Schlüsselfertiges **Bauen**
& Zimmerarbeiten aller Art
Planung • Bauantrag • Statik • Ausführung
Tel. 05823-7181 • Mobil 0170-9067181• www.meyer-rieste.de

KRUSKOP
ELEKTROTECHNIK – Inh. Matthias Kruskop – Elektromeister
Kundendienst • Planung
Beratung • Installation
Photovoltaik • 24h-Notdienst
Lindenstraße 3 • 29553 Bienenbüttel • Telefon (0 58 23) 98 17-0

Wissen für den Notfall

BürgerBusfahrer nehmen im Mühlenbachzentrum an Erste-Hilfe-Kurs teil

Bienebüttel. Die Fahrer des BürgerBus Bienenbüttel haben sich im Januar mit dem Thema „Erste Hilfe“ beschäftigt und ihre vor Zeiten erworbenen Kenntnisse aufgefrischt. Sie wurden von einem Team der „Erste Hilfe Uelzen“ dabei unterstützt, ihre Kenntnisse vom Melden eines Unfalls bis zur stabilen Seitenlage auf den aktuellen Stand zu bringen. Dieser Kurs fand im Mühlenbachzentrum statt.
Das Team aus Uelzen bietet eine Vielzahl von Kursen rund um das Thema „Erste Hilfe“ an. Dazu zählen zum Beispiel Kurse, die zum Erwerb des Führerscheines notwendig sind sowie Ausbildungen für Ersthelfer in Betrieben.
Das Wichtigste bei der „Ersten Hilfe“ sei, nicht den Überblick zu verlieren – dann laufe alles wie von selbst.
Der letzte Kontakt mit diesen Themen liegt für die BürgerBusfahrer schon lange zurück, trotzdem erinnern sie sich schnell an vieles, was vor langer Zeit einmal gehört und geübt wurde.
Alle Teilnehmer verfolgten mit Interesse die Theorie – vom Melden eines Unfalls bis zur Wiederbelebung gab es hilfreiche Tipps und Informationen. Hinzu kamen praktische Übungen zur Wiederbelebung, zum Stillen von Blutungen sowie zur Rettung aus einem Fahrzeug.

Wie läuft eine Wiederbelebung ab? Das lernten die Bürgerbusfahrer kürzlich in einem Kurs.

SYMBOLBILD: PANTHERMEDIA.NET / MIHAJLO MARICIC

Da in Bienenbüttel an mehreren Standorten Defibrillatoren bereit stehen, die eine lebensrettende Hilfe sein können, gab es hierzu ausgiebige Erläuterungen. Eine praktische Demonstration am Dummy nahm den Teilnehmern die Scheu vor dem Gerät, da sie alle feststellen konnten: Es ist keine Hexerei. Das Gerät führt bei der Benutzung mit „gesprochenen Anweisungen“ sozusagen „durch das Programm“ und es kann somit nichts falsch gemacht werden. Die Fahrer konnten ihre ganz persönlichen Fragen stellen und gingen mit vielen gewonnenen Erkenntnissen nach Hause. Alle waren sich einig, einen interessanten und kurzweiligen Kursus miterlebt zu haben.
Der BürgerBus Bienenbüttel bedankt sich bei der Bürgerstiftung, die bei diesem Vorhaben finanzielle Unterstützung geleistet hat.

Rückblick und Ausblick

Mitgliederversammlung des BürgerBus Bienenbüttel im Gemeindehaus

Bienenbüttel. Das Gemeindehaus der St. Georg Kirchengemeinde Wichmannsburg ist auch in diesem Jahr wieder Treffpunkt zur Mitgliederversammlung des BürgerBus Bienenbüttel. Am Donnerstag, 2. April, werden vor Ort zahlreiche Themen diskutiert.
Es stehen wie in jedem Jahr neben der Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit, das Verlesen und Genehmigen des Protokolls der Hauptversammlung des Jahres 2019, der Jahresbericht des Vorstandes, der Kassenbericht, die Kassenprüfung und die Entlastung des Vorstandes auf der Agenda. Es gibt außerdem einen Ausblick auf das kommende Jahr. Außerdem werden noch verschiedene Zusatzpunkte präsentiert und diskutiert.

Die Mitglieder des Bürgerbusvereins treffen sich im April zur Versammlung.

FOTO: ARCHIV

Auch stehen aktuell die Wahlen des Vorstandes auf der Tagesordnung – ebenso ist ein neuer Kassenprüfer zu wählen. Zur Erinnerung sei angemerkt, dass die Jahreshauptversammlung 2019 beschlossen hat, den Termin des Einzuges des Mitgliedsbeitrages ab 2020 in den Monat März des jeweiligen Jahres zu legen.
Der BürgerBus Bienenbüttel beabsichtigt, den zum Verein gehörenden Bus für Fahrten zur Hauptversammlung einzusetzen.
Wer dieses Angebot nutzen möchte, kann sich dafür anmelden –, und zwar in der Zeit zwischen Mittwoch und Sonntag, 25. und 29. März, von 8 bis 17 Uhr unter Tel. (0163) 262 74 96. Angemeldete Mitglieder erhalten in den Tagen vor der Versammlung einen Rückruf mit der Uhrzeit der Abholung. Der Bürgerbusverein freut sich auf eine hohe Beteiligung. Tagesordnungen sind im Bürgerbus vorrätig. Bei Fragen stehen der 1. Vorsitzenden Gerd Richter, Tel. (0163) 364 14 40 oder der 2. Vorsitzenden Fritz Porner, Tel. (05823) 416 bereit.

Die Sprache der Farben

Vernissage für Ausstellung von Gudrun Witte's Kunstwerken im Rathaus

Bienenbüttel. Sprache und Farben, wie passt das zusammen? Genau das erkundet die Malerin Gudrun Witte mit ihren Kunstwerken. Einige ihrer Schöpfungen werden ab Freitag, 21. Februar, 19 Uhr im Rathaus Bienenbüttel ausgestellt. Der Kulturverein Bienenbüttel lädt zur Vernissage ein. Die Werke sind bis Donnerstag, 30. April, im Rathaus zu finden.

Das gesprochene Wort, das ist für viele zunächst Sprache an sich. Doch auch in anderen Zusammenhängen kann von Sprache die Rede sein: Sprache der Hände, der Mimik, der Musik, der Düfte, der Bilder. So trifft auch der vielsagende Spruch „Sag es durch die Blume" zu. Auch im alltäglichen Leben haben Farben einen gewissen Einfluss – ob bewusst wahrnehmbar oder nicht. Ein in Blau gehaltener Raum versprüht zum Beispiel eher Kühle und Frische. Tragen die Wände hingegen einen gelben Farbton, wird das eher mit Sonne, Wärme oder Wohlsein verknüpft. Die Assoziationen, die Farben wecken, sind nicht bei jedem Menschen gleich.

Gudrun Witte, Mitglied des Kunstvereins Uelzen, hat sich in ihrem künstlerischen Schaffen vor allem auf die Sprache der Farben fokussiert. Seit ihrer Kindheit hat sie sich damit und mit Kunst im weitesten Sinne auseinandergesetzt. In ihrem künstlerischen Werdegang durchlief sie, nach einem Lehramtsstudium – unter anderem im Fach Kunst – auch mehrere Malkurse, um die handwerkliche Fertigkeit als Fundament für ihr Schaffen zu erlernen. Mit dem erworbenen Wissen fand die Künstlerin schließlich den Übergang von der Lernenden zur Lehrenden, wobei das Lernen für sie, wie sie selbst sagt, niemals aufhört.

Wittes Handwerkszeug sind Pinsel, Spachtel und auch mal die bloßen Finger. Die Farben, die sie sich aus Acrylfarbe mit Kreide, Sand, Marmormehl, Kaffeesatz und anderen Zutaten selbst anmischt, trägt sie auf Papier, Leinwand oder Holz auf. Inspirieren lässt sie sich von der Natur, vor allem aber vom Meer mit seinen unerschöpflichen Motiven: „Mit den Farben habe ich eine Sprache gefunden, mit der ich meine Gefühls- und Gedankenwelt umsetzen und diese somit auch dem Betrachter der Bilder mitteilen kann." Mit andern Worten: Sie verknüpft mit ihren Bildern auch den Wunsch, dass der Betrachter nicht allein Zuschauer, sondern auch „Seher" ist. Kurzum, sie möchte den Betrachter „mitnehmen".

Gudrun Witte lässt sich für ihre Werke von den Motiven der Natur inspirieren. FOTO: VERANSTALTER

Der Kulturverein Bienenbüttel freut sich, dass er die Künstlerin jetzt für eine Ausstellung in Bienenbüttel gewinnen konnte.

Noch alle Zeit der Welt ...

Lesung mit Alexander Häusser in der Buchhandlung Patz

Bienenbüttel. Autor Alexander Häusser liest am Freitag, 28. Oktober, um 19.30 Uhr in der Buchhandlung Patz aus seinem aktuellen Roman „Noch alle Zeit". In diesem Buch erzählt er eine mitreißende Geschichte von Liebe und Verlust, vom Aufbegehren gegen die eigene Familie und späten Finden des Glücks. Es ist ein Roman über die schicksalhafte Begegnung von zwei Fremden vor der Kulisse der rauen norwegischen Fjordlandschaften – der Autor verwebt die eigene autobiografische Suche nach dem Vater in den Roman.

Alexander Häusser. FOTO: PRIVAT

Zum Inhalt: Nach dem Tod seiner Mutter entdeckt Edvard ein Sparbuch auf seinen Namen. Ein kleines Vermögen hat sie für ihn angesammelt. Warum, fragte er sich, hat sie ihm das all die Jahre verschwiegen?

Steckt vielleicht sein vor 50 Jahren verschwundener Vater dahinter? Edvard begibt sich auf die Suche und eine erste Spur führt ihn zu einer Bank in Oslo.

Auf der Überfahrt lernt er die junge Berliner Journalistin Alva kennen und die Reise entwickelt sich ganz anders als gedacht.

Der Eintritt für die Lesung beträgt 7 Euro. Karten sind im Vorverkauf und an der Abendkasse in der Buchhandlung Patz erhältlich.

Einen Tag später, am Sonnabend, 29. Februar, findet um 15 Uhr in der Buchhandlung wie jeden letzten Sonnabend im Monat das Bilderbuchkino statt. Der Eintritt ist für alle kleinen und großen Bilderbuchfans frei.

HOTEL ZUR ALTEN WASSERMÜHLE

Uelzener Straße 18
29553 Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 14 66

Stint satt

mit Speckkartoffelsalat und gemischtem Salat

„Ein schöner Teilerfolg“

B 4: In Grünhagen wird das Tempo auf 60 Stundenkilometer gedrosselt

Auf der B 4 in Grünhagen wird Tempo 60 eingeführt. Ortsvorsteher Andreas Feige wünscht sich zudem eine Ampelanlage an der Einmündung zur Eitzener Straße. FOTO: BEYE

Grünhagen. Seit Jahren ist es ein großes Anliegen der Grünhagener, eine bessere Verkehrsberuhigung auf der Bundesstraße 4 zu erreichen. Diese führt zwar nicht durch den Kernort, trennt die Anwohner jedoch vom Radweg, der nach Bienenbüttel und Melbeck führt. Nun gibt es einen ersten Durchbruch: Im Rahmen der Maßnahmen, um die Verkehrssicherheit auf der B 4 zu erhöhen, wird in Grünhagen Tempo 60 eingeführt. Aktuell ist die Geschwindigkeit dort auf 70 Stundenkilometer begrenzt. Mit Blick auf die aus Grünhagen auf die Bundesstraße in Richtung Lüneburg abbiegenden Fahrzeuge habe man sich für diese Drosselung entschieden, erklärt Matthias Schild, der Leiter des Straßenverkehrsamtes Uelzen. Ein genaues Datum für die Umsetzung der Maßnahmen gibt es noch nicht. Sie sollen aber schnellstmöglich umgesetzt werden. „Das ist ein schöner Teilerfolg“, sagt Grünhagens Ortsvorsteher Andreas Feige. „Der Verkehr nimmt stetig zu, wir Grünhagener kommen immer schwieriger über die Bundesstraße.“ Das gilt sowohl für Autofahrer, die in Richtung Lüneburg auf die Bundesstraße abbiegen, als auch für Fußgänger und Radfahrer, die auf den Radweg Richtung Bienenbüttel gelangen müssen.

Geht es nach Feige und anderen Anwohnern, ist die Einführung von Tempo 60 noch nicht das Ende der Maßnahmen. „Wir wünschen uns eine sichere Überquerungsmöglichkeit an der Einmündung zur Eitzener Straße“, blickt der Ortsvorsteher voraus. Für ihn ist eine Ampelanlage in diesem Bereich vorstellbar. Bis dahin ist es aber noch ein weiter Weg, weiß Feige. Denn „erst wenn Tempo 60 eingeführt ist, wird man sehen, inwieweit Bedarf für eine solche Maßnahme besteht.“

Aus Gesprächen mit der Verkehrsbehörde habe er zumindest erfahren, dass weitere Verkehrszählungen im Bereich Grünhagen vorgesehen sind. „Wie sagt man immer so schön? Steter Tropfen höhlt den Stein“, sagt Andreas Feige mit Blick sowohl auf die zurückliegenden als auch auf die kommenden Jahre. Einen ersten Teilerfolg haben er und die Grünhagener nun erzielt.

Das nächste BienenBüttel INFORMIERT erscheint am **Mittwoch, 18. März 2020**

Ihr Ansprechpartner für Werbung:
Birgit Hauschild
Tel. (05 81) 8 08-9 17 11
E-Mail: birgit.hauschild@cbeckers.de

Ein buntes Ausflugsprogramm
Gesucht werden Austauschschüler

Bienenbüttel. Sie heißen Florentin (15), Gabriel (14), Raphael (13) oder Hugo (12) und hoffen noch auf Besuch aus dem Landkreis Uelzen während der Osterferien (30. März bis 8. April). Auch Anaëlle (16) würde sich noch über eine etwa gleichaltrige Austauschpartnerin freuen. Der Gegenbesuch in Deutschland findet Ende August (20. bis 28.) statt. Beide Reisegruppen erwartet ein Ausflugsprogramm mit sportlichen, kulturellen und kreativen Angeboten. Weitere Infos auf der Webseite www.ue-76.de oder bei Katharina Bielenberg 05823 6253.

Kann man Koppwost blot bi Küll äten?

SoVD lud zur ersten Veranstaltung 2020 ein

Bienenbüttel. Der Auftakt zu den Jahresaktivitäten beim SoVD Bienenbüttel ist immer in Fortsetzung der Tradition am ersten Montag im Jahr das Kopfwurstessen. Die stellvertretende Vorsitzende Ilse Venske hatte zu dieser traditionellen Veranstaltung wieder in das Gasthaus „Zur Eiche“ nach Edendorf eingeladen. Vorsitzender Karl-Heinz Braunholz und Ilse Venske waren erfreut, dass wieder so viel Mitglieder (wie in den Vorjahren) anwesend waren. Das bedeutet auch, dass diese Auftaktveranstaltung auf gar keinen Fall „gecancelt“ werden darf. Gerade nach den Festtagen und dem Jahreswechsel gibt es so viel zu erzählen. Aus dem Alter, dass auf die Frage nach den Weihnachtsgeschenken die Antwort kommt: „Ich habe wieder SOS gekriegt“; Erklärung: S=Schlips, O=Oberhemd und S=Socken, sind wir natürlich alle raus. Der Ablauf dieses Treffens ist immer der gleiche. Vorab wird mit köstlichen Brotsorten der Bäckerei Oetzmann die „Feuerwehrmarmelade“ mit gehackten Zwiebeln gereicht. Danach kommt dann der absolute Höhepunkt: „Kopfwurst satt“ mit Bohnensalat, Gewürzgurken und Salzkartoffeln. Kopfwurst wird auch seit Jahrzehnten nicht mehr im Vergleich zu den Vor- und Nachkriegsjahren aus den „Schlachtabfällen“ (es wurde eben alles verwertet) gemacht. Damals wurde insbesondere von Rindern und Schafen oder Schnucken der Talg mit verarbeitet. Das würde mit solchen Fettanreicherungen heute auch niemand mehr essen. Dat Wichtigste is vundaag, dat de Koppwost moger is, dormit de Mogen dat goot verknusen kann. Un Schorse harr de richtige Koppwost besorgt. Wie seggt man so schön: „Smacht kummt bi‘n Äten. Un dat könn man faststellen. Dat is nich nödig, dat dat frostig Wäder is, Koppwost smeckt ok sünst.“ Zum Abschluss gab es „Berliner“ zum Kaffee. Alle SoVD-Mitglieder freuen sich schon auf das nächste Kopfwurstessen.

Gemeinsam trafen sich die Mitglieder des SoVD Ortsverbandes Bienenbüttel zum Kopfwurstessen im Gasthaus „Zur Eiche“.

FOTO: PRIVAT

SOVD

Service und Information

Sprechstunden für soziale Fragen

Sprechstunden für soziale Fragen sind nur noch im Beratungszentrum, 29525 Uelzen, Brauerstraße 32, nach Terminvereinbarung oder jeden Donnerstag zur offenen Sprechstunde ohne Anmeldung von 8 bis 13 Uhr möglich.
Beratungen beim SoVD Kreisverband in Uelzen:
Sprechstunden mit Terminvereinbarung:
Tel. (0581) 973 63 90 oder Email: joerg.bosse@sovd-uelzen.de.

SoVD-Ortsverband Bienenbüttel

Der Ortsverband Bienenbüttel des Sozialverbandes Deutschland ist zu erreichen unter:
• Karl-Heinz Braunholz (1. Vorsitzender), Tel. (05823) 64 89; Email: k.braunholz@gmx.de
oder
• Ilse Venske (2. Vorsitzende), Tel. (01515) 9 85 64 34
Email: venske.ilse@gmail.com
Weitere Informationen finden Interessierte im Internet unter www.sovd-bienenbuettel.de.

Veranstaltungstermine

Dienstag, 25. Februar, 14.30 Uhr: Karten- und Gesellschaftsspiele im „Mühlenbachzentrum“

Dienstag, 3. März: Tagesfahrt nach Walsrode. Nähere Auskunft dazu bei Ilse Venske, Tel. (01515) 985 64 34

Sonnabend, 7. März, 10 Uhr: Mitgliederversammlung, im Feuerwehrgerätehaus Bienenbüttel

Dienstag, 10. März, 14.30 Uhr: Kegel- und Klönnachmittag im Hotel „Zur alten Wassermühle“ (Nur für Mitglieder)

Montag, 16. März, 14.30 Uhr: Treffen der Frauengruppe im Mühlenbachzentrum. Infos bei Gisela Rohder, Tel. (05823) 78 71

Dienstag, 24. März, 14.30 Uhr: Karten- und Gesellschaftsspiele im „Mühlenbachzentrum“

Der Bestatter
Mitglied der Innung
H. Schoop
Bestattungen
Tel. 0 58 23 - 10 64
Marktstraße 10
29553 Bienenbüttel
www.schoop-bestattungen.de
- Soforthilfe im Trauerfall
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Ausführung von Erd-, Feuer- oder Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge

St. Georgs-Gemeinde in Wichmannsburg

Wichtige Termine, regelmäßige Treffen und Veranstaltungen

23. Februar – Estomihi, 11 Uhr: Kindergottesdienst im Gemeindehaus (KiGo-Team)
23. Februar – Estomihi, 11 Uhr: Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls (P. Heyden). Anschl. Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet

28. Februar – Freitag, 15 Uhr: Gemeindenachmittag im Gemeindehaus

1.März – Invokavit, 11 Uhr: Gottesdienst (Lektorin i.A. K. Jakobides)

6. März – Freitag, 19 Uhr: Weltgebetstags-Gottesdienst In der St.Michaeliskirche Bienenbüttel (WGT-Team). Anschl. Beisammensein im Gemeindehaus

8. März – Reminiszere, 11 Uhr: Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls (Pn. Koll) Anschl. Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet

15. März – Okuli, 11 Uhr: Gottesdienst (Lektorin Rita Zaja). Anschl. Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet

22. März – Lätare, 11 Uhr: Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls mit Posaunenchor (P. Heyden)

29. März – Judika, 11 Uhr: Gottesdienst mit Feier des Hl.

Abendmahls (Pn. Koll) mit Chor, anschl. Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet

5. April – Palmarum, 11 Uhr: Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls (P. Heyden) Anschl. Kirchenkaffee - der WeltLaden ist geöffnet

Kontakt

Pfarramt:
Pastor Tobias Heyden

Kirchenbüro der St. Georgs-Kirchengemeinde:
Billungstraße 29
E-Mail: KG.Wichmannsburg@evlka.de
Telefon: (0 58 23) 17 32
Homepage: www.kirche-wichmannsburg.de

Öffnungszeiten des Kirchenbüros:
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag
von 9.30 bis 12 Uhr

Kirchliche Gruppen, die sich regelmäßig treffen

Diese Gruppen laden zu regelmäßigen Treffen ein:

• **„Neue Wege“**
Treffen für Alkoholiker und Angehörige: montags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus; Kontakt: Willy und Angelika, Tel. (0 58 23) 95 29 07

• **Chor**
Treffen: freitags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus, Kontakt: Stefanie Kahlstorf, Tel. (0 58 23) 64 70

• **Flötenkreis**
Treffen: 14-tägig jeweils mittwochs, 19 Uhr, Gemeindehaus; Kontakt: Gerda Eggers, Tel. (0 58 23) 17 46

• **Gitarrenkreis**
Treffen: donnerstags, 18 Uhr im Gemeindehaus, Kontakt: Stephan Kösling, Tel. (0 41 34) 9 09 52 75

• **Jugendkreis**
Treffen: dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus. Kontakt: Bosse Kahlstorf, Tel. (0171) 336 68 20

• **Kindergottesdienst-Gruppe**
Termine nach Absprache Kontakt: Maren Hasert, Tel. (05823) 95 52 44
E-Mail: maren.hasert@gmx.de

• **Kochgruppe**
Treffen ist jeden dritten Freitag im Monat. Kontakt: Judith Saar-Illgner, Tel. (058 23) 16 72, oder Karina Stelter, Tel. (058 23) 95 19 48

• **Posaunenchor**
Treffen: donnerstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus; Kontakt: Quinn Lammersmann, Tel. (0 58 23) 95 50 84, E-Mail: quinnlammermann@gmx.de und Jörn Abel, Tel. (0 58 23) 95 32 77, E-Mail: joern.abel@freenet.de

• **Seniorenkreis-Gemeindenachmittag**
Treffen am letzten Freitag des Monats um 15 Uhr im Gemeindehaus. Kontakt: Marie-Luise Held, Tel. (0 58 23) 12 94, E-Mail: kg.wichmannsburg@evlka.de

• **WeltLaden-Gruppe**
Treffen nach Absprache. Kontakt: Susanne Andres, E-Mail: SusanneAndres @gmx.de

• **Besuchsdienst**
Treffen nach Absprache. Kontakt: Dorothee Eick-Franke, Tel. (0 58 23) 72 72, E-Mail: d.eick-franke@web.de

• **Literaturkreis**
Treffen nach Absprache. Kontakt: Sigrid Grote, Tel. (0 58 23) 12 65, E-Mail: groweg@web.de

• **Grüner Hahn Umweltgruppe**
Kontakt: Kai Elvers, Tel. (0 58 23) 95 37 95, E-Mail: kai.elvers@t-online.de

• **Die Kirchenmäuse**
Jeden ersten Donnerstag im Monat von 17 bis 17.30 Uhr Kontakt: Antje Elvers, Tel. (058 23) 84 26

Gottesdienste und Diakonie

Termine der nächsten Wochen in St. Michaelis

Wir laden Sie herzlich zu unseren nächsten Gottesdiensten ein und freuen uns auf Ihren Besuch!

Sonntag, 23. Februar, Estomihi, 9.30 Uhr: Gd. und Taufe; P. Heyden

Sonntag, 1. März, Invokavit, 9.30 Uhr: Gd.; Ln. i.A. K. Jakobides; Winterkirche – Veranstaltungsort Gemeindehaus

Freitag, 6. März: Weltgebetstag der Frauen

Sonntag, 8. März, Reminiszere, 9.30 Uhr: Gd. + AM; Pn. Koll; Winterkirche – Veranstaltungsort Gemeindehaus

Sonntag, 15. März, Okuli, 9. 30 Uhr: Gd.; Ln. R. Zaja; Winterkirche – Veranstaltungsort Gemeindehaus

Sonntag, 22. März, Lätare, 9.30 Uhr: Gd. P. Heyden, musikalische Begleitung Posaunenchor / Tag der Posaunenchöre

Sonntag, 29. März, Judika, 9.30 Uhr: Gd.; Pn. Koll, Veranstaltungsort St. Michaelis Kirche

Pastorin:
J. Koll,
Kirchplatz 6,
Kirchenbüro der

Ev.- luth. Kirchengemeinde St. Michaelis:
Kirchenplatz 6,
Telefon: (0 58 23) 3 79
Fax: (0 58 23) 95 36 76

E-Mail:
kg.bienenbuettel@evlka.de

Internet:
www.kirche-bienenbuettel.de

St. Michaelis Kindergarten:

Kirchplatz 6a,
Telefon: (0 58 23) 4 47

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
• Dienstag und Freitag jeweils von 10 bis 12 Uhr
• Donnerstag von 16 bis 18 Uhr

Regelmäßige Termine

• **Montag, 16 Uhr:** Blockflötenkurs II

• **Montag, 18.30 Uhr:** Gitarrenkurs mit Stefan Kösling, Telefon (0 41 34) 9 09 52 75

• **Montag, 18 bis 19.30 Uhr:** Blockflötenkreis Michaelis – offen für Spieler aller Blockflöten, die Freude am Musizieren haben; Leitung aller Kurse sowie Blockflötenkreis Michaelis: Brunhilde Krohne, weitere Informationen erhalten Interessierte unter Telefon (0 58 23) 74 78

• **Dienstag, 15.30 Uhr:** Café Welcome

• **Dienstag, 19.30 Uhr:** Selbsthilfegruppe „Ohne Sucht leben“ für Alkoholiker und Angehörige; Telefon (01 70) 1 12 15 97

• **Mittwoch, 19.15 Uhr:** Posaunenchor „Michaelis Brass“, Leitung: Andreas Vesper, Telefon (0 58 23) 95 48 38

• **Mittwoch, 20.15 Uhr:** „Michaelis-Singers“ Chor mit Anka Fiedler

• **Donnerstag, 18 bis 20 Uhr:** Nähgruppe im Gemeindehaus

• **Freitag, 15 bis 16 Uhr:** Bibelstunde im Gemeindehaus in Eigenverantwortung, Telefon (05823) 3 79

• **Freitag, 16 bis 17 Uhr:** Gebetskreis

• **Freitag, 17 und 20 Uhr:** BiBü-Kino, der Überraschungs-Filmtag im Gemeindehaus (in der Regel am dritten Freitag im Monat außer in der Sommerpause).

PEHMÖLLER
Bestattungen und Trauerbegleitung

Wir betreuen und begleiten

Wenden Sie sich im Trauerfall vertrauensvoll an uns.

Für den individuellen Abschied in Ruhe und Stille stehen Abschiedsräume bereit.

Bestattungsinstitut Pehmöller GmbH, Rote Straße 6, 21335 Lüneburg

Tel.: (0 41 31) 4 30 71

ŠKODA

Volkswagen Service

AUTOHAUS PLASCHKA
SEIT 1950

21385 Amelinghausen
Lüneburger Straße 22
(0 41 32) 91 44 - 0

21339 Lüneburg
Hamburger Straße 8
(0 41 31) 2 23 37 - 0

21423 Winsen/Luhe
Osttangente 206
(0 41 71) 78 81 18 - 0

www.plaschka.com

Warum noch vom neuen Fahrzeug träumen …